

# Der Havelbote



**Heimatzeitung  
der Gemeinde Schwielowsee**  
Staatlich anerkannter Erholungsort

23. Jahrgang  
Nr. 09  
Mittwoch,  
23. Mai 2012

mit dem Amtsblatt  
der Gemeinde Schwielowsee

**Austräger  
für den Havelboten gesucht!**  
Bitte beachten Sie dazu die  
Seite 5!

## Caputher Heimatdichter Alfred Mokry

Er wurde 1909 in Nowawes (heute Potsdamer Stadtteil Babelsberg) als Sohn einer Bäckerfamilie geboren.

Das Bäckerhandwerk konnte den jungen Alfred nicht begeistern. So absolvierte er eine kaufmännische Lehre. 1937 zog ihn die Liebe nach Caputh. Nach dem zweiten Weltkrieg beschränkte er eine Juristenausbildung. Doch kritische Berichte und Kommentare über die DDR für den RIAS beendeten sein Vorhaben.

Die DDR-Justiz verurteilte ihn 1955 zum Tode. Das Urteil wurde in lebenslange Haft umgewandelt. Nach acht Jahren im Zuchthaus Brandenburg, wo er nach der Fürsprache des Lyrikers Peter Huchel Schreiberlaubnis hatte, kaufte ihn die Bundesregierung frei. 1994 verstarb Mokry in Caputh.

Wolfgang Post

Foto W. Post: Caputher See

## Am Caputher See

*Er hat mich immer freundlich angelächelt,  
selbst wenn der Sturm sich mit den Eichen schlug  
und manches Blatt im Raub vondannen trug,  
war er die Ruhe selbst, die Sanftmut fächelt.  
In seinem Schilf wispert das Gefieder.  
Der Wald steht stumm im Dämmerchein.  
Die Kupferwolke hüllt die Kiefer ein,  
ganz leis und sacht lässt sich ein Reiher nieder.  
Wie schön du bist mein See, wie lieblich eingebettet  
vom Uferweg, der schattig dich umgibt  
wie eines Bildes malachiter Rahmen!  
Wie still du bist mein See, an keinen Sturm gekettet,  
als wärst du selbst in Einsamkeit verliebt,  
für die, die Stille suchend zu dir kamen.*

Alfred Mokry



## In diesem Havelboten finden Sie:

Bereitschaftsdienste	Seite 2
Tipps und Termine / Impressum	Seite 3
Gemeinderundschau	Seite 4
Kulturelles	Seite 8
Kinder- und Jugendjournal	Seite 10
Sportjournal	Seite 12
Seniorenjournal	Seite 13
Gratulationen / Dank	Seite 15
Bürgerforum	Seite 16
Kirchennachrichten	Seite 16
Kleinanzeigen / Anzeigen	Seite 20

### Termine für den Havelboten 2012

Heimatteil u. Amtsblatt	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
HaBo-Nr. 10	Montag, 04.06.	Mittwoch, 13.06.
HaBo-Nr. 11	Montag, 25.06.	Mittwoch, 04.07.
HaBo-Nr. 12	Montag, 16.07.	Mittwoch, 25.07.
HaBo-Nr. 13	Montag, 06.08.	Mittwoch, 15.08.
HaBo-Nr. 14	Montag, 27.08.	Mittwoch, 05.09.
HaBo-Nr. 15	Montag, 10.09.	Mittwoch, 19.09.
HaBo-Nr. 16	Montag, 24.09.	Mittwoch, 03.10.
HaBo-Nr. 17	Montag, 08.10.	Mittwoch, 17.10.
HaBo-Nr. 18	Montag, 22.10.	Mittwoch, 31.10.
HaBo-Nr. 19	Montag, 12.11.	Mittwoch, 21.11.
HaBo-Nr. 20	Montag, 26.11.	Mittwoch, 05.12.
HaBo-Nr. 21	Montag, 10.12.	Mittwoch, 19.12.



### Bürgerbündnis Schwielowsee OT Geltow

Wir laden alle Einwohner zu unserem monatlichen Treffen  
**immer am ersten Dienstag im Monat, um 19.00 Uhr**  
**ins Café Caro, Hauffstraße 79 in Geltow, ein.**  
v. Rennenkampff  
[www.buergerbuenndnisschwielowsee.de](http://www.buergerbuenndnisschwielowsee.de)

### Bürgerbündnis Schwielowsee OT Caputh

Wir laden alle Einwohner zu unserem monatlichen Treffen im  
**Garten am 1. Donnerstag im Monat ein.** Ort zu erfragen unter:  
0160/99801066, B. Schmidt

## Einladung zur öffentlichen Diskussion Bürgerforum Brandenburg 2030: Kultur- und Wissenschaft

mit Ministerin Prof. Dr. Sabine Kunst und Susanne Melior (MdL)  
Die LA Susanne Melior und der Vorsitzende der SPD Landtags-  
fraktion Ralf Holzschuher laden zu einem „Bürgerforum Branden-  
burg 2030“ zum Thema Kultur und Wissenschaft ein:  
**am Donnerstag, 31. Mai 2012, um 19:00 Uhr,**

**Kulturscheune Ferch, Mühlengrund 2, 14548 Schwielowsee**

Als kompetente Gesprächspartnerin wird die Ministerin für Wissen-  
schaft, Forschung und Kultur Prof. Dr. Sabine Kunst anwesend sein,  
die in das Thema einführen wird. Zusammen mit Künstlern, Kultur-  
schaffenden und Wissenschaftlern aus der Region Schwielowsee und  
Werder/Havel möchten die Abgeordneten und die Ministerin über die  
kommenden zwanzig Jahre diskutieren. Für Vereine und Einrichtun-  
gen aus Kunst, Kultur und Wissenschaft besonders wichtig.

Marek Schaller

## BEREITSCHAFTSDIENSTE

**Unter der 116 117 erreichen Betroffene jederzeit  
einen Arzt in Bereitschaft.**

**In akuten Notfällen bleibt daher weiterhin die 112  
die richtige Nummer.**

**Polizeiruf 110 / Notruf Feuerwehr 112**

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Werder / Geltow

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt jeweils freitags in der  
Zeit von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr und samstags und sonntags und an  
Feiertagen in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

25.05.- Dr. Milde, Werder, Eisenbahnstraße 7  
26.05. Tel.: (03327) 4 29 96

27.05.- ZA Steckel, Werder, Birkengrundweg 8  
28.05. Tel.: (03327) 455 99, privat 722 60

01.06.- ZÄ Klose, Werder, B.- Kellermann-Str. 17  
03.06. Tel.: (03327) 4 54 97, privat 0162-1046312

08.06.- Dr. Milde, Werder, Eisenbahnstraße 7  
10.06. Tel.: (03327) 4 29 96

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Caputh und Beelitz

26.05.- Dipl.-Stomat. Hüller, Caputh, Straße der Einheit 39  
28.05. Tel.: (033209) 2 12 21

02.06.- Dipl.-Stomat. Pasch, Beelitz, Clara-Zetkin-Str. 195  
03.06. Tel.: (033204) 3 36 29

09.06.- Dr. Groß-Hüller, Caputh, Straße der Einheit 39  
10.06. Tel.: (033209) 2 12 21

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt samstags und sonntags  
jeweils in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

Dipl.-Stomat. Stoltenow, Beelitz, Sa. 7 - 9 Uhr, So. 9 - 11 Uhr

## 3. Energieforum Schwielowsee

**am 31. Mai um 19 Uhr in Caputh,  
Evangelisches Gemeindehaus, Straße der Einheit 1**

- **Planungsstand in der Region zu Erneuerbaren Energien**
- **Ökocentfonds und Umweltprojekte der ev. Kirche**
- **Konkrete Energieprojekte (Solar und BHKW)**

Im Rahmen des Energieforums werden über Parteigrenzen hinweg re-  
gional angepasste und kostengünstige Energiekonzepte erörtert und  
entwickelt. Im Anschluss an die Diskussion im Februar über die Nut-  
zung von Erdwärme, Windkraft und Biogas sollen nun der Stand der  
Energieplanung in der Region aufgezeigt sowie Möglichkeiten für  
Bürgerenergieanlagen eingegrenzt werden. Dazu laden wir erneut alle  
Bürger, die Bürgermeisterin und die Gemeinderatsmitglieder ein.

### Referenten (vorläufige Planung):

Dr. Elke Seidel, Kreistagsabgeordnete B90/Grüne (Mittelzentrum  
Energie) Wolfgang Lorenz, Referent Landkreis (Energiestrategie des  
Kreises) Vertreter der Regionalen Planungsstelle (Zwischenstand der  
Energieplanung) Hans-Georg Baaske, Theologischer Umweltreferent  
(Ökocentfonds und Umweltmaßnahmen der ev. Kirche)  
Harald Lacher, Naturenergie Fläming eG (Neue Photovoltaikanlage)  
Marcel Krenzlin, BHKW Forum (Nutzen von Blockheizkraftwerken)

Moderation: Michael v. Wuntsch, Irene Mohr

## Tipps und Termine

### Ausstellungen

**Ausstellung „Einsteins Sommer-Idyll in Caputh“**, Fotos, Dokumente und Modelle, im Bürgerhaus, Straße der Einheit 3, Caputh. Sonderthema: „Clara von Simson aus Caputh - Seminar bei Albert Einstein“ - Öffnungszeiten: April - Oktober: außer Mo tägl. von 11 - 17 Uhr und an Feiertagen. [www.sommeridyll-caputh.de](http://www.sommeridyll-caputh.de) Tel. 033209-217772

**Museum der Havelländischen Malerkolonie, Künstlerkolonie Nidden – zu Gast in Ferch.** Ausstellung mit Werken deutscher Künstler, die zwischen 1900 und 1939 an der kurischen Nehrung Inspiration für ihre Werke fanden und uns einzigartige Bilder einer besonderen Landschaft hinterließen. Nidden war ähnlich wie Ferch ein Fischerdorf. Zu den bekanntesten Künstlern der Kolonie zählen Lovis Corinth, Carl Knauf, Max Pechstein. Beelitzer Straße 1, 14548 Schwielowsee / OT Ferch. Öffnungszeiten: Mai-Okt Mi-So 11-17 Uhr, [www.havellaendische-malerkolonie.de](http://www.havellaendische-malerkolonie.de) Tel. 033209-21025

#### Geltow Handweberei „Henni Jaensch-Zeymer“

Der Webhof ist eine denkmalgeschützte Anlage, in der seit über 70 Jahren an 200 bis 300 Jahre alten Webstühlen gearbeitet wird. Die Besucher können beim Entstehen der Stoffe zusehen und Webstühle, Webtechniken und Material kennen lernen. Mit Leinenladen und kleinem Café. Am Wasser 19, Geltow, Tel. 03327/55272  
Öffnungszeiten: Feb-Dez Di-So 11-17 Uhr, feiertags geschlossen.

**Haus der Klänge, Alte und neue Musikinstrumente** aus Skandinavien, Afrika und Asien. Termine nach Vereinbarung. Caputh, Bergstr. 10, Tel. 033209-84905

**„Unterwegs mit Segelkahn und Leiterwagen – Leben am Schwielowsee vor 100 Jahren“** im großen Sitzungssaal des Rathauses der Gemeinde Schwielowsee, Potsdamer Platz 9, OT Ferch, Öffnungszeiten des Rathauses: Montag, 9-12 Uhr, Dienstag, 9-12 Uhr und 13-18 Uhr, Donnerstag, 9-12 Uhr. Gern können auch außerhalb der Öffnungszeiten Besichtigungstermine bei Frau Junge unter 033209 / 769 29 vereinbart werden.

**06.05.-29.07., Di-So 10-18 Uhr „Die Neumark“**, Begegnungen mit einer historischen Landschaft, Schloss Caputh, Str. der Einheit 2, Tel. 033209-70345, [www.spsg.de](http://www.spsg.de)

**20.05.-30.06., Sa/So 15-18 Uhr, Ausstellung, Walter Bier „Selbstbildnisse“**, Atelier-Galerie Krause, Friedrich-Ebert-Str. 15, Caputh

**bis 21.05., Malerei von Sabine Kahle-Wendrock**, Impressionen aus dem Süden, Märkisches Gildehaus, Tagungshaus, Schwielowsee-str. 58, 12-18 Uhr, Tel. 033209 / 7790

**bis 10.06., Sa/So, 15-18 Uhr, Ausstellung des Caputher Mundmaler Thomas Kahlau.** Der Mundmaler zeigt Landschaftsbilder und Ortsansichten mit einer besonders emotional geprägten heimatischen Ausstrahlung. Heimathaus, Krughof 28, Caputher Heimatverein, Tel.: 033209-71909, [www.heimatvereincaputh.de](http://www.heimatvereincaputh.de)

**bis 14.10., So, 13-17 Uhr, Ausstellung zur Ortsgeschichte und zur Geschichte der Kultur der Wäschepflege, Waschhaus am Haussee im Park Petzow**

### Veranstaltungen

#### Mai

**26.05., 15.30 Uhr, 16. Modenschau, Handweberei Geltow**, Am Wasser 19, Tel. 0332755272, [www.handweberei-geltow.de](http://www.handweberei-geltow.de)

**28.05., 11-13 Uhr, Pfingstkonzert des Wildpark e.V., Wegestern im Wildpark/Potsdam**, [www.potsdam-wildpark.de](http://www.potsdam-wildpark.de)

#### Juni

**02.06., 11 Uhr, Große Brauerei-Rundfahrt** – Start in der Meierei, Braumanufaktur Forsthaus Templin, Templiner Str. 102, Tel. 033209-217979, [www.braumanufaktur.de](http://www.braumanufaktur.de)

**02.06.-10.06., 10-18 Uhr, Festival der Satsuki-Azaleen, Japanischer Bonsaigarten** Ferch, Fercher Str. 61, Tel. 033209-72161, [www.bonsai-haus.de](http://www.bonsai-haus.de)

**02.06., 18 Uhr, Tango im ehemaligen Kinosaal**, ab 18 Uhr Schnupperstunde, 19 Uhr Praktika und ab 20 Uhr Milonga- der Tangoabend, Str. der Einheit 41, [www.tanguito.de](http://www.tanguito.de)

**06.06., 13 Uhr, Sommerwanderung** um den großen Seddiner See, Treffpunkt Heimvolkshochschule Seddin, Caputher Heimatverein, Tel. 033209-71909, [www.heimatvereincaputh.de](http://www.heimatvereincaputh.de)

**09.06., 20 Uhr, Landmusik vom Fercher Drehort Schwielowsee**, Musikalisch-literarisches Programm, Fercher Obstkistenbühne, Dorfstr. 3a, Tel. 033209-71440, [www.fercherobstkistenbuehne.de](http://www.fercherobstkistenbuehne.de)

**09.06., 18. Uhr, bigbarockjazz- 6. Caputher Schlossnacht** zum 350. Schlossjubiläum, Caputher Schloss, Str. der Einheit 2, Caputher Musiken, Tel. 033209-20906, [www.caputher-musiken.de](http://www.caputher-musiken.de)

**10.06., 17 Uhr, „Die Erzählung im Lied“**, Kirche Caputh, Str. der Einheit 1, Caputher Musiken, Tel. 033209-20906, [www.caputher-musiken.de](http://www.caputher-musiken.de)

**16.06., 18 Uhr, Preußische Hofmusik**, Musik vom Musenhof Friedrichs des Großen und seinen Zeitgenossen, Handweberei Geltow, Am Wasser 19, Tel. 03327-55272, [www.handweberei-geltow.de](http://www.handweberei-geltow.de)

**16.06., 19 Uhr, Klangwelten, Paeece Bell Choir und Chimes Chor Caputh, Kirche Caputh**, Str. der Einheit 1, Caputher Musiken, Tel. 033209-20906, [www.caputher-musiken.de](http://www.caputher-musiken.de)

**17.06., 14 Uhr, Kegel, Bogen, Pfeil und Reifen – frühbarockes Kindertreiben**, Schloss Caputh, Str. Der Einheit 2, Tel. 033209-70345, [www.spsg.de](http://www.spsg.de)

**20.06.-25.06 Deutscher Wandertag im Fläming**

**21.06., 10 Uhr, Wanderung Fercher Berge**, Treffpunkt Kirche Ferch, Beelitzer Str., Caputher Heimatverein, Tel.: 33209-71909

**Sollte kein Havelbote in Ihrem Briefkasten stecken, kann er von 10 bis 16 Uhr im Büro abgeholt werden.**

Schwielowsee-Tourismus e.V., Str. der Einheit 3,  
14548 Schwielowsee OT Caputh oder bei  
**Schreibwaren Riemann**, Straße der Einheit 58, Caputh

**„Der Havelbote“ steht im Internet unter:  
[www.schwielowsee-tourismus.de](http://www.schwielowsee-tourismus.de)**

#### IMPRESSUM

**Heimatzeitung „Der Havelbote“, Herausgeber und Verleger:**  
Schwielowsee Tourismus e.V., Straße der Einheit 3,  
14548 Schwielowsee OT Caputh, Tel. 70 886, Fax: 70 898  
E-Mail: [havelbote@gmx.de](mailto:havelbote@gmx.de) - [www.schwielowsee-tourismus.de](http://www.schwielowsee-tourismus.de)

**Redaktionsmitglieder:** Ingrid Dentler, (verantw.),  
Barbara Pohlmann, OT Geltow, Dietrich Coste, OT Ferch,  
Claudia Beuster, Hannelore Boschke, Rosl Luise Schiffmann,  
Prof. Dr. Ute Solf, alle OT Caputh

**Veröffentlichungen geben die Meinung und Absicht der jeweiligen Autoren wieder, nicht die des Herausgebers und der Redaktion. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu veröffentlichen oder zu kürzen. Für unverlangte Zuschriften und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.**

Druck: Hans Gieselmann, Druck- u. Medienhaus GmbH & Co KG

**Angebote an Beiträgen, Leserbriefen und Annoncen an:  
Schwielowsee-Tourismus e.V., Redaktion „Der Havelbote“,**  
Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee OT Caputh,  
Tel. 033209/ 70 886, Fax: 70 898, [havelbote@gmx.de](mailto:havelbote@gmx.de)

Anzeigenpreis: je mm Höhe in Spaltenbreite 0,65 €, in Seitenbreite 1,35 €, Familienanzeigen 50 % auf den Spaltenpreis.  
Kleinanzeigen bis 3 Zeilen: privat 8,50 € inkl. MwSt., gewerbl. 10,- € + MwSt.  
Erscheint im Jahr 2011 - 21 mal / Auflage 5.100

**„Der Havelbote“ ist auch im Internet nachzulesen!**  
unter der Adresse: [www.schwielowsee-tourismus.de](http://www.schwielowsee-tourismus.de)

## Landpartie in Ferch mit schnuckligen Gaumenbissen

Weil die Tage der 17. Brandenburgischen Landpartie von pro agro im vorigen Jahr aus Sicht der Familie Lüdicke/Weigt im Schwielowsee-Ortsteil Ferch recht erfolgreich verliefen, entschloss sie sich, auch in diesem Jahr ihren Hof zu öffnen.

Die Landpartie ist die schönste Möglichkeit, das zu entdecken, zu erleben und zu genießen, was sonst nicht alltäglich ist.



Am 9. und 10. Juni werden von 10 bis 18 Uhr die Besucher natürlich wieder mit leckeren Schmalzstullen von Brot aus dem hofeigenen Steinbackofen auf dem Heideberg, Ferch verwöhnt. „Aber wir wollen diesmal das Programm gegenüber 2012 ein bisschen verändern“, sagt Brigitte Lüdicke voraus. Sie meint damit einen tollen

schmackhaften Mix für den Belag der Stullen. Blüten und Blätter von Malven, Ringel- und Sonnenblumen, Rosen u.a. werden zu kulinarischen Genüssen verarbeitet. „Es muss nicht immer das Gleiche auf den Tisch der Familien kommen“, wird für sie nun auch für die Landpartie das Motto sein. Dafür wird noch einer draufgesetzt.

Obstsorbet-Eis mit Chili nennt sich die Köstlichkeit, quasi aus der Hausproduktion in wenigen Minuten vor Ort hergestellt, als Nach-tisch gedacht oder auch als Solo-Gaumenschmaus. „Viele Menschen wissen gar nicht, wie wertvoll Chili für einen gesunden, funktionierenden Verdauungstrakt ist. Deshalb denke ich, die scharfen Früchte der Gattung Paprika auf diese Weise besonders appetitlich dem Körper zu gönnen“, sagt Frau Lüdicke. Himbeereisorbet mit Ananas und Minze soll ein weiterer Hit für dieses zweite Hoffest am Grünen Weg 21 in Ferch sein.

„Unsere ‚Fleischfresser‘ - das soll keineswegs böse gemeint sein - kommen auch zu ihrem Recht“, sagt der Gastgeber. Gebackener Gourmet-Wildschweinbraten mit Rotkraut von im Wald rund um Ferch aufgewachsenen Tieren sowie verschiedene Brotsorten aus dem von Thomas Weigt betreuten Steinbackofen stehen auf der Speisekarte. Zu einem guten Essen gehört auch ein guter Tropfen, aus den sonnen-gereiften Früchten aus dem Havelland ist ein süffiger Bio Apfel- und Pflaumenobstwein und ein handgepfeßter Apfelsaft zum Auftischen bereit. Einiges als Wegzehrung oder für den Frühstückstisch wird es in Form von Marmeladen, Konfitüren und Broten zu kaufen geben, diese werden nach Wunsch frisch zubereitet. Die Rohstoffe dafür reifen in der näheren Umgebung. Brandenburgische Landpartie — das bedeutet auch das Land per Fahrrad zu erkunden. Wer keinen eigenen fahrbaren Untersatz mitbringt, kann sich einen bei Herrn Weigt ausleihen. Kleine Gruppen sollten sich jedoch vorher unter 0174-722 30 43 anmelden. Besuchen Sie die 18. Brandenburger Landpartie 2012. *Wir freuen uns auf Sie Thomas Weigt & Brigitte Lüdicke*

## 50 VW Käfer beehren Caputh

Im Rahmen des 9. K-UE-Käfertreffens, das vom 25. – 28.5.2012 im Havelland, Potsdam und Berlin stattfindet, werden 50 Käfer auf dem Marktplatz Geltower Chaussee, unmittelbar neben der Seilfähre Tussi I parken.

Der VW Käfer-Club Última Edición e.V. ist nach dem Namen der letztgebauten Sonderserie des Käfers benannt, der letzte Käfer lief am 30. 07.2003 in Puelbla (Mexiko) vom Band.

Der Club ist für alle Käfer offen, daher werden auch Cabrios und ältere Käfer im Konvoi dabei sein.

Weitere Informationen über den Club siehe: [www.k-ue.de](http://www.k-ue.de)

Am 26.05.12 ab ca. 09.30 Uhr bis ca. 11.00 Uhr nehmen die Käfer auf dem Parkplatz „Stellung“ auf. Das typische Käfergeräusch noch mal zu hören... das allein ist ein Besuch wert. Und was für Erinnerungen werden mit diesem Kultauto hervorgerufen!

*Sie sind herzlich willkommen die Käfer zu erleben.*

## Einladung zum 12. Juni

Auch in diesem Jahr laden wir alle ehemaligen Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und technischen Mitarbeiter der einstigen Albert-Einstein-Schule zu einem gemütlichen Beisammensein ein.



**Wir treffen uns am 12. Juni 2012 um 15 Uhr im Fährhaus Caputh**

M. Kowalczyk, S. Lorenz, K. Holtzheimer

## 12. Picknick-Konzert im königlichen Wildpark am Wegestern Pfungstmontag, 28. Mai 2012, 11.00 Uhr



**„Der Rattenfänger“**  
ein musikalisches Spiel  
für Zuschauer zum Mitwirken  
von und mit dem  
„Musik Theater PampelMuse“  
Buch/Liedtexte: Thomas Knabe  
Musik: PampelMuse  
es spielen: Hannes Immelmann,  
Thomas Knabe, Matthias Opitz



Veranstaltungsort:  
Wegestern im  
Wildpark, Potsdam

Das Pfingstkonzert 2012 veranstaltet der Wildpark e.V. mit dem Musik Theater PampelMuse. Viel Musik, Spiel und Spaß werden Ihnen einen unvergessenen Vormittag bereiten.

**(bei starkem Regen findet die Veranstaltung nicht statt)**

Die direkte Zufahrt mit einem PKW/LKW ist nicht gestattet, begrenzte Parkmöglichkeiten an der Tierklinik oder Bahnhof Sannessouci!

Wildpark e.V.  
c/o Peter Grethlein, Waidmannspromenade 12, 14548 Schwielowsee  
Tel.: (0 33 27) 56 85 21, [info@potsdam-wildpark.de](mailto:info@potsdam-wildpark.de)  
[www.potsdam-wildpark.de](http://www.potsdam-wildpark.de)



8. pro-Wildpark-Lauf: 07. Oktober 2012  
Treffpunkt Wildmeisterei im Wildpark, Anmeldung 10.00-10:45 Uhr, Start 11:00 Uhr

7. Wildparker Weihnachtsmarkt: 02. Dezember 2012  
Markplatz Wildpark-West 11:00 - 18:00 Uhr

Die Redaktionsgruppe hat sich entschieden, die Verteilung der  
Heimatzeitung mit dem Amtsblatt der Gemeinde Schwielowsee selber zu organisieren.

**Dabei brauchen wir Ihre Unterstützung.**

# Wir suchen zuverlässige Austräger für unsere Heimatzeitung „Der Havelbote“

in der Gemeinde Schwielowsee

OT Caputh u. Flottstelle / OT Ferch u. Kammerode / OT Geltow, GT Wildpark-West

Bei einem

**Informationsgespräch am Mittwoch, dem 30. Mai, um 18 Uhr im Bürgerhaus in Captuh**

wird die Redaktionsgruppe gerne Ihre Fragen beantworten und gemeinsam mit Ihnen eine gute Lösung für die Verteilung der Heimatzeitung finden. Der Havelbote erscheint 21 mal im Jahr, an festen Terminen und muss am **Mittwoch** ausgetragen und in jeden Haushalt der Gemeinde Schwielowsee verteilt werden. Der erste Termin ist der 4. Juli 2012. Im Jahr 2012 sind noch insgesamt 11 Ausgaben zu verteilen.

Die Zeitung wird an vereinbarte Stellen ausgeliefert und kann dort von Ihnen in Empfang genommen werden.

**Das Austragen der Zeitung wird bezahlt.**

Einzelheiten werden wir bei unserem Informationsgespräch oder in einem persönlichen Gespräch mit Ihnen erläutern.

**Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung unter: Tel. 033209/70886 oder auch per E-mail: havelbote@gmx.de**

**Anschrift: Redaktion „Der Havelbote“, Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee**

## Bewerbung als Austräger für die Heimatzeitung „Der Havelbote“ mit dem Amtsblatt der Gemeinde Schwielowsee

Wenn Sie an dieser Nebentätigkeit interessiert sind sollten Sie mindestens 15 Jahre alt sein.

Name:

---

Vorname:

---

Anschrift:

---

Ortsteil:

---

Telefon:

---

E-Mail:

---

Geb.-Datum:

---



Ich kann den Havelboten ab 4. Juli 2012 austragen.

Ich kann den Havelboten ab

austragen.

Stückzahl:

---



Ich trage zurzeit den Havelboten aus.

Wenn ja, welches Gebiet

Stückzahl:

---



Ich habe bereits anderes Werbematerial ausgetragen.

---

Ort, Datum

Unterschrift



## Ja, es gibt ihn noch, den Geist des alten Schifferdorfes

Ihre Schönheit zeigte die Havellandschaft an einem herrlichen Vorkommertag dieses Jahres. Die Gäste auf dem Grundstück am Templiner See im Caputher Krughof schwärmten von Urlaub. Davon hatten aber höchstwahrscheinlich die Caputher Altvorderen wenig. Sie waren Schiffer im 19. Jahrhundert bis in den Anfang des 20. Jahrhunderts. Ihre Arbeit war jedenfalls kein Zuckerschlecken.

Uwe Thurley aus einer der Caputher Schifferdynastien sammelte Geschichten aus Unterhaltungen mit Zeitgenossen. Deren Familien lebten einst ebenfalls von der Havelschifffahrt. Auch im Privatbesitz befindliche historische Kassenbücher wertete er als Unterlagen für seine zweite Publikation „Caputh, ein Schifferdorf an der Havel um 1900“ aus. Die stellte er nun in seinem „gelben Haus am Templiner“, wie er sagte, den aktivsten Unterstützern vor.

„Die Broschüre anlässlich der 2010 im Caputher Heimathaus stattgefundenen Ausstellung ‚Unsere Väter waren Schiffer‘ verdiente bereits auch bei Fachleuten aus dem Kreis der Binnenschifffahrt großen Anklang“, schrieb nun der in Wasserbau- und Schifffahrtskreisen deutschlandweit bekannte Gerd-Rüdiger Paul im Vorwort. „In der neuen Schrift gelang es Uwe Thurley, den harten, entbehrungsreichen Alltag der Caputher Binnenschiffer mit beeindruckenden Fahrten unter vollen Segeln bei Sturm und Regen, Havarien und die ersehnte Heimkehr in den wohlverdienten Winterstand, mit vielen Bildern illustriert, spannend zu schildern. Auch der Humor kommt nicht zu kurz.“

Mit seiner Schiffsreise in die Vergangenheit stellt der Autor fest, dass es den Geist des alten Schifferdorfes Caputh heute noch gibt. „In jedem Frühjahr herrscht emsiges Treiben. Hier werden Stegpfähle gerichtet. Dort erhalten Kähne und Motorboote einen neuen Anstrich. An den Ufern wird das Treibgut der Havel beseitigt. Die Seilfähre setzt von einem zum anderen Ufer über. Der Fischer stellt die Reusen. Werften und Schiffsverleihe bereiten sich auf die ersten Gäste vor. Es macht den Caputhern etwas aus, wie ein Schiff beschaffen ist oder

sein sollte, wenn es auf der Havel fährt. Das klingt aus aktuellen Dorfgesprächen.“ Aus dem Besitz der ehemaligen Caputher Schuldirektorin Dr. Elfriede Frede (unlängst verstorben) stammt ein ausgezeichnete Bericht ihres Großvaters Wilhelm Frede, den Uwe Thurley vollständig übernahm. Lisa Krause, Ehrenmitglied des Heimatvereins Caputh, Dieter Schmidt, Heinz-Günther Steinhardt sowie Marianne Buttler trugen mit ihren Beiträgen zum bunten Inhalt der Broschüre bei. Einmal mit der Binnenschifffahrt in innigen Kontakt gekommen, lässt ihn das Phänomen nicht los. So schreibt der frühere Leiter der Berliner Filiale der Reederei Detlef Hegemann Bremen, Gerald R. Schiller: „Nun bin ich mit meinen 68 Jahren Rentner. Aber immer, wenn ich an Wasserstraßen komme oder diese überquere, geht mein Suchen nach einem Schiff, welches dort schwimmen könnte, los.

Noch heute bekomme ich wehmütige Gefühle, wenn ich den besonderen Geruch der Binnenschifffahrt in die Nase bekomme. Wie oft habe ich angehalten und dem Dampfer ‚Gustav‘ der Havel dampfschifffahrt Potsdam nachgesehen. Das sanfte Gepuffe und Gestampfe der Schiffsmaschine, seitlich das Kühlwasser herausbullernd und oben aus dem Schornstein den Brand der Steinkohle riechend - das ist Binnenschifffahrt. „Zustimmung für das gelungene Werk erhielt der Autor von den Gästen im gelben Haus. Klaus Holtzheimer, Vorsitzender des Caputher Heimatvereins,

sagte: „Uwe Thurley ist ein großartiger Gewinn für uns. Ihm gelang es schon mit der Ausstellung zu begeistern und nun uns das ehrbare Gewerbe Binnenschiffer nahe zu bringen.“

„Caputh, ein Schifferdorf an der Havel um 1900“ kann als interessanter Druck für alteingesessene Caputher sowie Neubürger des Ortes gleichermaßen im Heimathaus, Krughof 28, an den Öffnungstagen sonnabends und sonntags von 15 bis 18 Uhr erworben werden. Dort ist bald mit einer weiteren Publikation „Was uns die Heimat erzählt“ zu rechnen.

Text und Foto: Wolfgang Post



Uwe Thurley während der Präsentation seiner neuen Broschüre



### Ausstellung im Heimathaus Caputh, Krughof 28

Thomas Kahlau

Die Ausstellung von Thomas Kahlau ist nur noch bis 10.06.12 im Heimathaus zu sehen!

Am 16.06. eröffnen wir die „Caputher Ansichten - gestern und heute“

Ihr Heimatverein Caputh e.V.

Anzeigenannahme und Beiträge an:  
E-Mail: [havelbote@gmx.de](mailto:havelbote@gmx.de)  
oder unter: Tel. 033209 / 70886

### Schwarz wie die Nacht, weiß wie der Schnee...

An alle JUNGS UND MÄDELS der Jahrgänge 2005 und 2006, die schon immer FUSSBALL SPIELEN wollen.



TRAINING  
immer donnerstags,  
16.30 - 17.30 Uhr,  
auf dem  
Sportplatz in Geltow

TRAINER  
Horst „Hotti“ Poschke  
☎ 0160 - 925 30 398

NACHWUCHSLEITER  
Thomas Panek, ☎ 0175 - 266 74 92  
[Nachwuchs@SG-Geltow.de](mailto:Nachwuchs@SG-Geltow.de)

Mehr Informationen unter [SG-GELTOW.DE](http://SG-GELTOW.DE)

... wie wär's als Fußball-Mini-Kicker der SGG ?

## Übergabe der Ehrenamtskarte

des Landkreises Potsdam-Mittelmark an herausragend aktive Vereinsmitglieder durch die Bürgermeisterin der Gemeinde Schwielowsee



*Auszeichnung von Mitgliedern der Ortsgruppe der Volkssolidarität Geltow, anlässlich des 15jährigen Bestehens der Ortsgruppe am 14.05.2012*



*Würdigung der aktiven Vereinsmitglieder des Ortsvereins der Arbeiterwohlfahrt e.V. anlässlich der Dampferfahrt der Senioren am 16.05.2012. (Herr Dr. Wolfgang Thiele (mi) erhält die Auszeichnung von Bürgermeisterin Kerstin Hoppe und dem Ortsvorsteher Roland Büchner) Foto: B. Pohlmann*

## Offizielle Übergabe der Reinigungssäulen

(Hundetoiletten) für die Gemeinde Schwielowsee am Mittwoch, dem 16. Mai, Am Wimmerplatz im OT Geltow.

Durch die Unterstützung vieler ortsansässiger Gewerbetreibender ist die Aufstellung der Reinigungssäulen ermöglicht worden.

*Foto: Gemeinde Schwielowsee*



## Einladung zu den offenen Gärten Berlin/Brandenburg am 9./10. Juni 2012

Es ist wieder soweit, liebe Gartenfreunde und Interessierte: dieses Jahr öffnen allein in der Gemeinde Schwielowsee vier Gärten ihre Pforten und Sie sind herzlich eingeladen, diese zwischen 10 und 18 Uhr zu besuchen. Lassen Sie Ihre Seele ein wenig baumeln beim Schnuppern, Fragen, Staunen, Plauschen und Kaffeetrinken in den wunderschönen und sehr unterschiedlichen Gärten. Der einmalig zu entrichtende Preis von 2 Euro ermöglicht Ihnen den Besuch von insgesamt 89 Gärten in Berlin/Brandenburg. Für die Urania Potsdam ist es Frau Bormann wieder gelungen, einige bisher gut gehütete Gärten an diesen beiden Tagen ins Licht der Öffentlichkeit zu rücken. Dazu gehört in Caputh der noch junge Garten von Frau Grajetzki, der allerdings solch ein enormes Wachstum an den Tag gelegt hat, dass man es kaum glauben kann. Viele seltene - zum Teil selbstgezogene - Stauden und Gehölze gibt es in diesem üppigen Garten zu entdecken. Geöffnet ist er allerdings nur am Sonntag von 10-18 Uhr. Bitte nähern Sie sich der Gartenstraße zu Fuß oder per Rad. Es gibt keine Parkplätze!!! Des Weiteren können Sie in luftiger Höhe auf dem Krähenberg Familie Seidler besuchen, die das Gartendenkmal des Herrn Altmann hegt und pflegt, was bei 1700 qm eine wahre Herausforderung bedeutet, sammelte Herr Altmann doch auf seinen vielen botanischen Reisen alles, was ihn als Gartenmensch interessierte. Was die Größe und Lage angeht, ist der Garten von Frau Remmert das genaue Gegenteil: er ist eigentlich winzig und liegt direkt an der befahrenen Potsdamer Straße. Durch gekonnte Formgebung und Modellierung wurde mehr Fläche erzeugt und so kann der verblüffte Besucher nicht nur auf kleinen Pfaden wandeln sondern sich auch an fünf verschiedenen Plätzen genüsslich niederlassen und die überbordende Pflanzenfülle auf sich wirken lassen. Der Gartengestalter Martin Rossmannith widmet sich am Samstag ab 11.00 gerne Ihren Fragen. Der vierte Garten befindet sich in Ferch, direkt über Brückchen und Treppen in Verbindung mit dem Schwielowsee gelegen. Dieser einzigartige grüne Efeugarten wird von Frau Bauer liebevollst gehegt und man kann sich seiner beruhigenden, ja meditativen Wirkung nicht entziehen. Frau Eva Foerster nannte ihn den Zaubergarten. Wohl wahr. In allen Gärten bieten wir Ihnen frisch gebackenen Kuchen und Kaffee an. Falls auch Sie einen interessanten Garten haben, lassen Sie es uns wissen oder melden sich bei der Urania Potsdam. Wir freuen uns auf weitere Vielfalt. Gartenführer erhalten Sie direkt in allen offenen Gärten und u.a. in der Gemeinde Schwielowsee.

*C.Remmert*

## Vorgartenwettbewerb verlängert bis 31. Mai 2012!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, um Ihnen die Möglichkeit zu geben, sich noch am Vorgartenwettbewerb zu beteiligen und einen der möglichen Pflanzengutscheine vom Rosengut Langerwisch, Potsdamer Blume in Geltow oder BlumenArt in Caputh zu gewinnen, haben wir den Anmeldeschluss bis zum 31. Mai verlängert!

Also, ich habe schon viele schön blühende Vorgärten in unserer Gemeinde entdeckt – bewerben Sie sich doch!

Anmeldung schriftlich, per E-Mail oder Fax möglich:  
Gemeinde Schwielowsee

Frau Trumbull  
Potsdamer Platz 9

14548 Schwielowsee  
m.trumbull@schwielowsee.de

*Mit blumigen Grüßen*

*M. Trumbull*

*Sachbearbeiterin Tourismusmarketing/Kultur/Vereine*

## KULTURELLES

### Rekordverdächtig

So viele Musiker dürften selten an einem Wochenende in Caputh auf Bühnen gestanden haben: Eine Bigband und zwei Männerchöre sind die Hauptakteure der nächsten zwei Konzerte der Caputher Musiken:

**Samstag, 9. Juni 2012,  
18.45 Uhr Schloss Caputh und Park  
Einlass und Vorprogramm ab 18 Uhr**

### bigbarockjazz

## 6. Caputher Schlossnacht zum 350. Schlossjubiläum

Big Band der Universität der Künste Berlin, Sax Solenne Saxophon-Quartett, Trompetensolisten

Eine Mittsommernacht zum Geburtstag: Vor barocker Kulisse bringt die Big Band der UdK Jazz-Rhythmen auf die Bühne. In der Pause erwarten Sie neben Getränken und hausgemachten Köstlichkeiten diverse Überraschungen. Im Schloss können Sie sich über 350 Jahre Schlossgeschichte informieren. Trompetensoli und Saxophonklassiker, Feuertänzer und Stelzenkünstler laden im sommerlichen Park zum Wandeln, Feiern und Staunen ein

Eintritt: 25,- € / erm. 20,- €

CAPUTHER  
MUSIKEN

**Sonntag, 10. Juni 2012,  
17 Uhr Kirche Caputh**

### „Die Erzählung im Lied“

Männerchor „Einigkeit“ Caputh 1907  
Männerchor Potsdam 1848 e. V.

CAPUTHER  
MUSIKEN

In Fortführung der bisherigen, schon zu einer kleinen Tradition gewordenen Reihe von Männerchorkonzerten mit volksliedhaftem Charakter steht das diesjährige „Caputher Musiken“ – Konzert des Männerchores „Einigkeit“ Caputh 1907 unter dem Motto „Die Erzählung im Lied“. Es werden vorwiegend sowohl bekannte als auch weniger bekannte Volkslieder erklingen, in denen jeweils Geschichten erzählt werden. Als Gäste werden der Männerchor Potsdam 1848 e. V. und der Tenor Reinhard Ginzel zu hören sein, letzterer gemeinsam mit beiden Chören in der „Nachthelle“ von Franz Schubert, bei der Joachim Schabik die Klavierbegleitung übernehmen wird.

Eintritt: frei

#### Weitere Informationen:

**Caputher Musiken, Tel. 033209/20906**

**eMail: info@caputher-musiken - www.caputher-musiken.de**

**Kartenverkauf bei M. Giebler im ATRIUM, Mo-Fr 15-18 Uhr  
(Caputh, Friedrich-Ebert-Str. 26, Tel.: 033209/80451).**

### 20 Jahre Fercher ObstkistenBühne

Märkisches Holzpantinen-Musik-Theater im Grünen – 21. Saison

„Scurrilste Bühne  
des Landes  
Brandenburg“  
(Zitty)



**AbendKonzerte**  
jeweils Samstag um 20:00 Uhr

**FamilienKonzerte**  
jeweils Sonntag um 15:30 Uhr

–  
**23.06.2012**  
Sommeranfangskonzert

**06.05.2012**  
Baumblütenkonzert  
**24.06.2012**  
Familiensommeranfangskonzert

–  
**11.08.2012**  
Sommerurlaubskonzert

**28.07.2012**  
Fährfest in Caputh  
**12.08.2012**  
Familiensommerurlaubskonzert

**25.08.2012**  
Sommerausklangskonzert

**26.08.2012**  
Familiensommerausklangskonzert  
**16.09.2012**  
FahrradsonntagsKinderkonzert

**15.09.2012**  
Sommerabschlusskonzert  
(19:00 Uhr)

(Ca.: 12:00 Uhr, Eintritt frei)

♫ Sonderpreis 112,- € Wandertag:  
15,- € und 5,- € Euro

Erw. 18,- € Erm. 15,- € Kind 10,- €

Erw. 12,- € Sen. 10,- € Erm. 8,- €  
1. Kind 5,- € weitere Geschwister frei

Einlass jeweils 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn, Änderungen vorbehalten

Dorfstr. 3a, 14548 Schwielowsee, OT Ferch, Tel: 033209/71440, Fax: 033209/72963  
Internet: www.fercherobstkistenbuehne.de, E-Mail: info@fercherobstkistenbuehne.de  
Zu erreichen mit dem 607'er Bus ab Potsdam Hbf., in den Sommermonaten auch ab Werder  
Förderer: Landkreis Potsdam-Mittelmark, Gemeinde Schwielowsee, Ortsteil Ferch  
Sponsoring: Sven Jüngling (www.elektrotor.de)

## Buchpräsentation im Schloss Caputh



So / 27.05. / 15 Uhr

Westlicher Erweiterungsflügel

Heinrich Jobst Graf von Wintzingerode

### Die Märkische Amazone

Kurfürstin Dorothea von Brandenburg

Dorothea von Holstein-Glücksburg (1636-1689), deren Bedeutung über Jahrhunderte ignoriert und verleumdet worden ist, war die zweite Ehefrau eines der populärsten Herrscher der deutschen Geschichte, des Großen Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg. Sie bewohnte die Schlösser Potsdam und Caputh. Das heutige Regierungsviertel in Berlin verdankt ihr seine Existenz, täglich bewundern Tausende von Touristen im Berliner Dom ihren Prunksarkophag. Dorothea war ihrem Ehemann eine gleichberechtigte Partnerin, mit der er alle seine Pläne teilte und erörterte. Sie gab ihm den nötigen psychischen Rückhalt. Im Gegensatz zu zeitgenössischen Urteilen war das Bild der Kurfürstin in der Geschichtsschreibung aber fast durchgehend ein anderes: Taucht sie überhaupt auf, dann mit Vorliebe als unheimliche, böse Stiefmutter, sogar als Giftmischerin. Der Autor verschafft dieser lange verkannten, hoch bedeutenden Frau der brandenburgischen Geschichte ein angemessenes und würdiges Andenken. Die Biographie erschien im März 2012 im MatrixMedia Verlag Göttingen und kann an der Schlosskasse Caputh käuflich erworben werden. Die Teilnahmegebühr beträgt 6 / erm. 5 Euro

Um Anmeldung unter 033209.70345 oder schloss-caputh@spsg.de wird gebeten. Bitte holen Sie die reservierte Karten spätestens eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn an der Schlosskasse ab.

(Wer möchte kann vor oder nach dieser Veranstaltung das Schloss zum ermäßigten Eintrittspreis besichtigen. Für den Rundgang bitte ca. eine halbe Stunde Zeit einplanen.)

Petra Reichelt SPSPG, Schloss Caputh



## Zwiegespräche in Schwarz-Weiß und Farbe

Farbige Großformate, vielerlei Motive aus dem Havelland auch in Schwarz-Weiß zieren noch bis zum 4. Juni die Flure der 2. Etage des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur in der Potsdamer Dortustraße 36. Sie passen in die Zeit, in der in den Bürostuben viel und vielleicht sogar emotional über die Kultur debattiert wird. Wegen „einer wichtigen Angelegenheit“ konnte so Ministerin Dr. Sabine Kunst am 15. Mai erst später zur Ausstellungseröffnung kommen und hörte auch die musikalischen Klänge des Duos Brigitte Breitreutz (Gitarre) und Hannes Immelmann (Flöte) nicht mehr.

Da hatte bereits der Werderaner Künstler Frank W. Weber die große Schar der Interessierten aus Politik und Kunst auf die eigentümliche Ausstellung eingestellt. Der in unserer Gegend nun schon längst bekannte Name der Fotografin Marie Goslich (1859 - 1938) spielte mal wieder eine Rolle. Oder anders gesagt: Die von der Geltower Luise Herrmann wohl behüteten Schwarz-Weiß-Glasnegative der Goslich. Alexandra Weidemann (Jahrgang 1962) faszinierten die Aufnahmen, die erst heute so richtig ins Bewusstsein der Kunstszene rückten, weil sie eine besondere Ästhetik ausdrücken, wie Weber feststellte. Die Malerin beantwortete nun mit ihren großen und kleineren Gemälden die Fragen, die Marie Goslich mit ihren Fotos offen ließ, sagte Frank W. Weber. Die Bilder sprechen ihre eigene Geschichte!

Es gab bereits am Tag der Ausstellungseröffnung viele Gespräche. Da mischten sich Fachleute wie Olympiasieger Peter Frenkel, der in Caputh die Fotofachschule besuchte, der Caputher Manfred Friedrich als experimenteller Fotograf oder gar Filmregisseur Thomas Freundner und seine Frau Kathrin „vom filmischen Fach“ unters Volk, sprachen über die „Zwiegespräche“ von Schwarz-Weiß-Fotos und gemalten Bildern. Es gibt viel Gesprächsstoff. Und dafür sorgte mal wieder die Caputherin Dr. Krystyna Kauffmann als die „Geschichtsmutter von Marie Goslich“. Sie sorgte für das Zustandekommen der Präsentation. Natürlich hatte sie Hilfen, aber als Regisseurin kann sie sich wieder ein dickes Bienchen eintragen.

Wolfgang Post

### EINLADUNG

Die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur

Frau Prof. Dr.-Ing. Dr. Sabine Kunst

lädt Sie herzlich ein zur Ausstellung

„Zwiegespräch“

farbiger Dialog mit schwarz-weiß-Fotografien

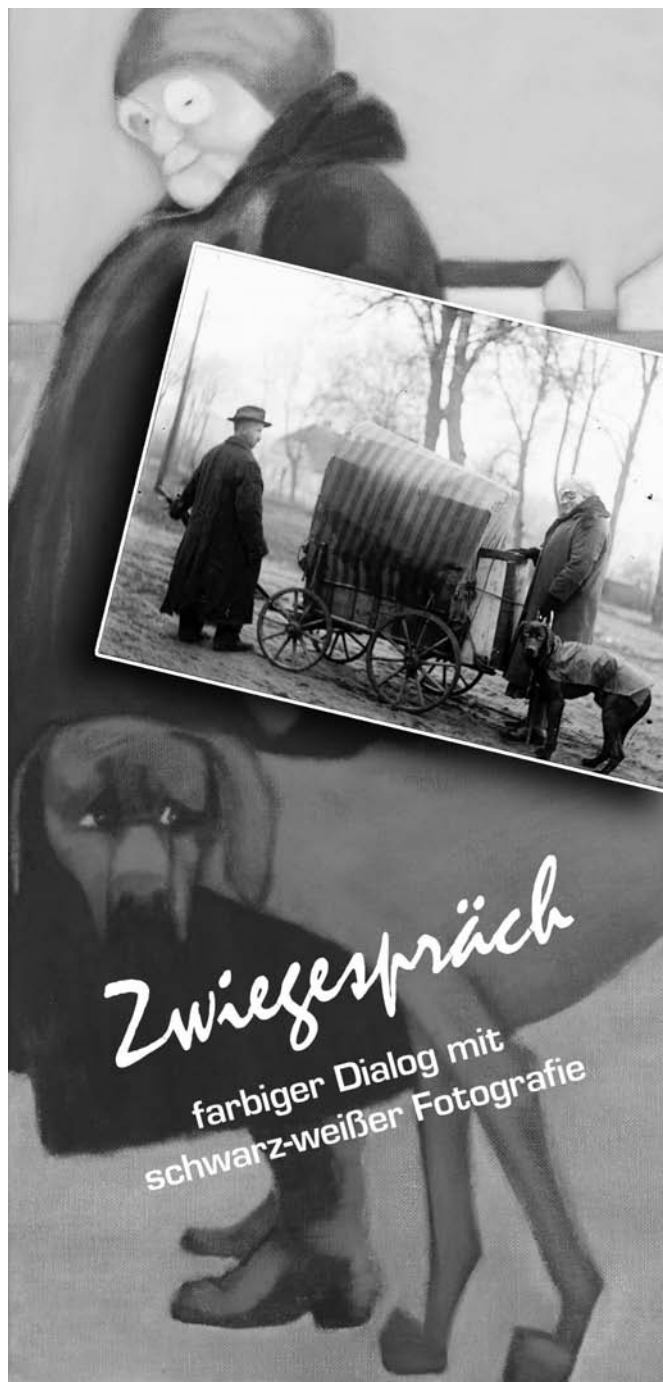
von Alexandra Weidemann

ins Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

Potsdam, Dortustraße 36, 2. Etage

Die Ausstellung ist bis zum 4. Juni,

montags – freitags von 7 – 18 Uhr geöffnet



## Journalistin und Photographin Marie Goslich – Opfer des Nationalsozialismus



Am 7. Mai 2012 fand in Frankfurt an der Oder, der Geburtsstadt von Marie Goslich, eine feierliche Setzung des Stolpersteines statt.

Im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen der Ausstellung „Brandenburgische Frauenhilfe“ und der Gedenkstätte Leistikowstraße in Potsdam wurde erneut nach der Todesursache und dem Todesdatum von Marie Goslich gesucht. Weitere, umfangreiche Recherchen im Brandenburgischen Landesarchiv ergaben, dass das bisherige Datum, entnommen aus den hinterbliebenen Briefen, korrigiert werden muss. „Danach war die Witwe Marie Kuhls geb. Goslich aus Potsdam-Geltow von 11.11. 1937 bis 19.8.1938 in der Landesanstalt Brandenburg-Görden und wurde am 19.8.1938 nach der Landesheilanstalt Obrawalde überführt. Die Akten und die Krankengeschichte sind mit nach Obrawalde abgegeben worden.“ Diese Landesheilanstalt diente zum Ende der dreißiger Jahre als Sammelstelle für Geisteskranke, die getötet werden sollten. Der Stolperstein soll an die Photographin und Journalistin Marie Goslich erinnern, die uns so viele interessante und schöne Bilder als Dokumente ihrer Zeit hinterlassen hat und die leider so traurig endete.

K. Kauffmann

## Museum der Havelländischen Malerkolonie



### Litauen zu Besuch im Museum in Ferch



Kulturattachée der litauischen Botschaft zu Gast im Havelländischen Malermuseum.

v.l.: Carola Pauly, Gabriele Zaidyte, Kerstin Hoppe, Helga Martins, Prof. Dr. Jelena Jamaikina

Frau Dr. Gabriele Zaidyte, Kulturattachée der Botschaft der Republik Litauen, wollte sich selbst ein Bild machen und besuchte die Ausstellung „Künstlerkolonie Nidden - zu Gast in Ferch“ mit Werken deutscher Künstler, die sich in den Jahren Ende des 19. Jahrhunderts bis zum Ausbruch des 2. Weltkrieges hier aufhielten, sich inspirieren ließen und einzigartige Bilder schufen – so u.a. Lovis Corinth, der bei Hermann Blode in dessen Gasthof wohnte und zum wichtigsten Mäzen der Kolonie wurde oder Carl Knauf, Max Pechstein, Theo von Brockhusen und Karl Schmidt-Rottluff. Die Künstlerkolonie Nidden, heute Nida, auf der Kurischen Nehrung zwischen Ostsee und dem Kurischen Haff gelegen, besaß eine besondere Anziehungskraft in jener Zeit. Für Frau Zaidyte bestand eine frappierende Ähnlichkeit der Landschaft rund um den Schwielowsee mit dem Landstreifen der Kurischen Nehrung.

Über die Kontakte, die Frau Dr. Gabriele Zaidyte und Dr. Hubert Herold, Präsident der Deutsch-Litauischen Gesellschaft und Carola Pauly, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit des Fördervereins, anstießen in Zusammenarbeit mit Frau Helga Martins (Vorsitzende) und Frau Prof. Jelena Jamaikina (Kuratorin) lässt sich in Zukunft noch so manches bewegen, so etwa die Idee, die Ausstellung nach Nidden zu holen oder einen Austausch der Bilder verschiedenster Künstler, die zu beiden Künstlerkolonien einen Bezug hatten. So war der Besuch der Kulturattachée vielleicht der Anfang einer sehr kreativen und zukunftsweisenden Zusammenarbeit.

Text und Foto: Dietrich Coste



### Marions Haussitter-Service



Sie möchten in den Urlaub oder zur Kur fahren, Sie müssen ins Krankenhaus haben aber Angst Ihr Haus/ Ihre Wohnung allein zu lassen

**„Ich würde gern auf Ihr Haus / Wohnung aufpassen“:**

- Morgens und Abends Jalousien/ Laden öffnen und schließen,
- Ihre Zimmer lüften,
- Ihren Briefkasten leeren,
- Ihre Blumen gießen,
- Ihre Tiere füttern.

Ich möchte mich Ihnen vorstellen:  
Mein Name ist **Marion Ebel**,  
ich wohne in Schwielowsee/Ferch  
und bin 43 Jahre jung.  
Tel. 033209-72485 - 0171-5740501



## KINDER- U. JUGENDJOURNAL



### Grundschulprojekt „Friedrich“ 29.Mai 2012 bis 01.Juni 2012

Am **Donnerstag, 31.05.2012**, findet in der Zeit von **15 bis 17 Uhr** unser **Schulhoffest** unter dem Motto „Friedrich“ statt.

Die Projektergebnisse können bestaunt werden, außerdem laden viele Spielstationen zum Mitmachen ein.

Wir würden uns sehr freuen, Sie zum Schulhoffest begrüßen zu können.

Die SchülerInnen, LehrerInnen und ErzieherInnen der Grundschule „Albert Einstein“ Caputh

### Schulförderverein der „Albert-Einstein-Grundschule Caputh e.V.



## Kindertrödelmarkt

der Schulförderverein lädt alle Interessierten zum Kindertrödelmarkt auf dem Schulhof unserer Grundschule in der Straße der Einheit 45 ein.

**Am 8. Juni  
in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr**

**verkaufen und / oder tauschen unsere Grundschüler,  
Dinge, die sie nicht mehr benötigen.**

Grundschüler die selbst trödeln wollen, bringen bitte 1 Decke mit. Wir erheben 1 € Standgebühr zur Anschaffung von neuem Bewegungsspielzeug für den Schulhof. Der Schulförderverein ist vor Ort. Klären Sie aber mit Ihrem Kind die Teilnahme sowie den Transport.

Bei Interesse und für weitere Fragen meldet Euch bitte bei Yvonne Schwericke per E-Mail [yvonne.schwericke@t-online.de](mailto:yvonne.schwericke@t-online.de) oder per Telefon: 033209/70143

**Euer Schulförderverein**

## Englischolympiade des Landkreises Potsdam Mittelmark

Am 19.04.2012 fuhren Allison Kunz (6a), Maria Lenk (6a) und Leon Hirsch (6b) gemeinsam mit Frau Häupel zur Englischolympiade unseres Landkreises nach Fichtenwalde. Alle drei Schüler hatten in der schulinternen Englischolympiade hervorragende Ergebnisse erreicht und qualifizierten sich somit für die nächste Runde.

In diesem Jahr trafen sich 26 Schüler aus 8 verschiedenen Grundschulen, um sich zum Thema „Holiday“ in den vier Bereichen: Sprechen, Hören, Schreiben und Lesen miteinander zu messen.

Die Englischolympiade wurde von einer 4. Klasse der GS Fichtenwalde mit einem kleinen englischen Theaterstück eröffnet, um der Anspannung etwas entgegen zu wirken.

Dann war es endlich soweit. Zwei Schülerinnen aus dem Gymnasium Beelitz lasen einen englischen Text vor, zu dem Fragen beantwortet werden mussten. Anschließend folgten die weiteren Disziplinen. Beim „Sprechen“ traf man sich zum Beispiel in einem „Holiday camp“, stellte sich vor und fragte seinen Partner, was für Hobbys und Vorlieben er hätte. Viele waren am Anfang etwas aufgeregt, da sie ihren „Dialogpartner“ nicht kannten. Innerhalb der Gespräche wurden dann aber alle lockerer und es wurde viel gelacht.

Nach ungefähr 120 Minuten war alles geschafft und die Teilnehmer konnten sich bei schönem Wetter auf dem Schulgelände entspannen oder sich in der Schulküche stärken. In der Zwischenzeit korrigierten die mitgereisten Lehrer der Schulen und weitere Gymnasiasten die Arbeiten der Schüler.



Vor der Siegerehrung gab es noch ein Teamquiz. Hierbei durften sich alle Schüler einer Schule beraten, bevor sie die richtige Antwort ankreuzten. Allison, Marie und Leon kannten sich prima in der Landeskunde über Amerika und Großbritannien aus, denn sie belegten bei diesem Quiz den 2. Platz! In der Einzelwertung erreichte Leon Hirsch aus der Klasse 6b das beste Ergebnis für unsere Schule und kam von 26 Schülern auf den 7. Platz. Aber auch die beiden Mädchen hatten prima Leistungen gezeigt, da sich die Platzierungen oftmals nur durch 0,5 Punkte unterschieden. Herzlichen Glückwunsch!

Jeder Teilnehmer erhielt zum Schluss eine Urkunde und ein kleines Präsent.

Nach der Ankunft in Caputh gab es für jeden noch ein leckeres Eis, um den Vormittag ausklingen zu lassen.

(B. Häupel, Lehrerin, Grundschule „Albert Einstein“ Caputh)

## Tour de Geltow – Ziel übertroffen

1000 km sollten es werden, doch den Kindern und Jugendlichen im Alter von 9 - 13 Jahren aus der Ev. Jugendhilfe Geltow auf dem Franzensberg gelang es, dieses Ziel um fast 300 km zu übertreffen. „Es hat sich für mich wie Freiheit angefühlt“ so André Martin, 13 Jahre und gelohnt hat es sich auch: viele Menschen füllten die Sponsorenkarten zum Kilometerkauf aus, mit denen 7 neue Tourenräder angeschafft werden sollen. Das RADhaus, unter dessen Schirmherrschaft die Tour stattfand, spendete ein Tourenrad und der Baumarkt Hellweg ein weiteres neues Fahrrad. Die Gemeinde Schwielowsee und der Lions Club aus Potsdam waren auch dabei.

„Jede neue Aktion erfordert neue Erkenntnisse, wie diese zu bewältigen sind“ und „Gemeinsam im Boot“, so Jörn Kurth, der Erlebnispädagoge der Jugendhilfeeinrichtung auf dem Franzensberg. Seit über einem Jahr überlegen er gemeinsam mit Frau Cornelia Stege von der Ev. Stiftung Dialog für innovative Kinder- und Jugendhilfe, gegr. von dem Diakonieverband Schweicheln, e.V., die auch Veranstalter der Tour de Geltow ist, wie die Lebenssituation benachteiligter Kinder und Jugendlicher nachhaltig verbessert werden kann. So ist es wichtig, für die Kinder, die vorwiegend aus der Stadt kommen, die Natur erlebbar zu machen, Teamarbeit zu fördern und eigene Grenzen zu erkennen. „Unser Ziel ist, möglichst allen Kindern zu einem Schulabschluss zu verhelfen und somit die Möglichkeit einer Berufsausbildung zu eröffnen“, so Frau Sabine Großmann von der EHV und bis jetzt haben es auch alle geschafft!

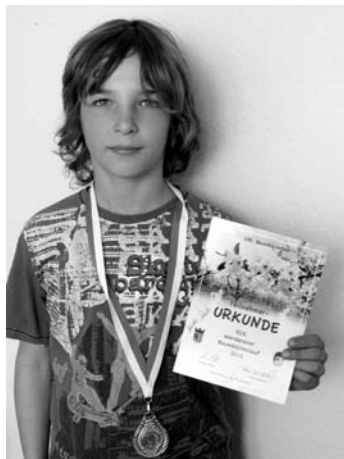
Dank fleißiger Sponsorensuche im Vorfeld gelang es Frau Stege Sponsoren zu finden, so konnten schon der Kauf von 5 Kanus, Campingausrüstung und ein Kletterturm in Angriff genommen werden. 14.000 Euro für eine mobile Kletterwand sind noch nicht ganz beisammen (also Freiwillige vor!) aber ansonsten hoffen alle Beteiligten, dass im Rahmen der Erlebnispädagogik, die sich für die Integration Kinder und Jugendlicher bereits sehr bewährt hat, im Sommer alle 90 Bewohner der EHV in das Konzept Erlebnispädagogik einbezogen werden können.



„Obwohl wir dachten die 50 km sind nur ein „Klacks“ haben wir uns tüchtig geirrt. Aber haste gedacht. Wir waren am Ende der 50 km Tour fix und fertig. Trotz Fahrradproblemen und Schmerzen, radelten wir bis zum „bitteren“ Ende der Tour. Dieses Ziel haben wir erreicht. Trotz kleiner Strapazen, hatten wir viel Spaß und freuen wir uns heute schon auf die nächste Tour de Geltow“ Ali, Alex und Bent. Bei dieser Motivation der Beteiligten werden wir sicher im nächsten Jahr wieder was hören!

Text: Barbara Pohlmann

Bild: Jörn Kurth



## Sieger beim Baumblütenlauf

Auch in diesem Jahr holte Joey Nektario Betschart aus der 4. Klasse die Goldmedaille in seiner Altersklasse beim Baumblütenlauf in Werder.

**Herzlichen Glückwunsch  
von allen Meusebachern!!!**

## Lesewettbewerb der Grundschule Caputh

Am 23.04.2012, dem Welttag des Buches, fand an der Grundschule Caputh der Lesewettbewerb für die Klassen 4 bis 6 statt. Aus jeder Klasse hatten sich jeweils die drei besten Leser qualifiziert und traten nun klassenstufenweise gegeneinander an.

In gemütlicher Atmosphäre ging es los. Zuerst durften die Schüler ihr Lieblingsbuch kurz vorstellen und anschließend einen selbstgewählten Ausschnitt zwei Minuten vorlesen. Diese Aufgabe meisterten alle ganz souverän. Nun bekamen die Teilnehmer für drei Minuten einen ungeübten Text zum Lesen. Auch hierbei wurden sie von der Jury ganz genau beobachtet und bewertet. Die Jury bestand aus Frau Dargel (pädagogische Fachkraft), Frau Häupel (Deutschlehrerin) und jeweils zwei Kindern aus einer anderen Klassenstufe. Danach blieb noch Zeit, um Kekse zu naschen oder etwas zu trinken. Die Leseleistungen, die gezeigt wurden, waren alle lobenswert und so fiel es der Jury auch nicht leicht, die Plätze festzulegen.

Aus der 4. Klasse belegte Silas Mecklenburg (4a) den 1. Platz, gefolgt von Elisabeth Stoy (4b) und Lea- Vanessa Bielert (4a).

In der Klassenstufe 5 war Freda Görrissen (5b) am erfolgreichsten und Niklas Mania (5a) sowie Ann Marie Hettrich (5a) belegten die Plätze 2 und 3.

Bei unseren Sechstklässlern konnte sich Allison Kunz (6a) vor Franziska Schmied (6b) und Tim Oettel (6b) behaupten.

Weiterhin haben am Lesewettbewerb folgende Schüler teilgenommen: Lea Böhm (6a), Max Lattermann (4b), Dennis Loose (4b), Milena Pudwell (6b), Helene Seidler (6a) und Gabriel Wiesner (4a).

*Britta Häupel, (Fachzirkelleiterin Deutsch)*

## Alles anders bei den „Einsteinchen“

Am Montag, 7. Mai war wirklich alles anders bei den „Einsteinchen“, das sind die Kinder der mittleren Etage unserer Kita.

An diesem Tag hatten die Erzieherinnen dieser Etage, von 8 bis 14 Uhr, eine Teamfortbildung zu den Themen „Schulfähigkeit“ und „Entwicklungsgespräche führen“.

Die Betreuung der Kinder übernahmen in dieser Zeit Mütter der Kita, gemeinsam mit mir.

Wer die Strukturen unserer Einrichtung nicht so kennt, dem sei erklärt, dass die „Einsteinchen“ unsere größte Kindergartenetage ist und dort ca. 67 Kinder ihr „Kita-zu-Hause“ haben.

Zusammen organisierten wir den Tag und alle Beteiligten erhielten einmal einen ganz besonderen Einblick in die Arbeit einer Erzieherin. Da gab es Tränen zu trocknen, Streit zu schlichten, Durst zu löschen, den Überblick zu behalten, die Zeit nicht aus dem Auge zu verlieren, seine Aufmerksamkeit auf viele Kinder zu verteilen, beim Mittag für eine ruhige Atmosphäre zu sorgen, Betten aufzustellen, Geschichten vorzulesen und vieles, vieles mehr.

Mit viel Geduld und Einsatz haben unsere Mütter dies bewältigt.

*Die Erzieherinnen der „Einsteinchen“ und ich bedanken uns sehr bei Frau Engel, Frau Weber, Frau Teschner, Frau Bunge und Frau Hofmann.*

*Claudia Cremer*

## SPORTJOURNAL



## Caputher SV sucht Keglerinnen und Kegler

Wer hat Lust mit uns (zwischen 40-60 Jahre) im Caputher Sportverein auf der Kegelbahn im Mül-lerhof 14-täglich freitags um 20 Uhr bis ca. 21.30 Uhr zu kegeln. Wir sind nur Freizeitkegler und nehmen nicht am Wettkampfbetrieb teil.

Einmal im Jahr führen wir unsere internen Meisterschaften durch, welche wir dann bei einem Keglerball mit Tanz und einem gemütlichen Abend auswerten.

Wer Interesse und Lust hat meldet sich bitte unter: 0175-3918255 oder kegeln@caputher-sv.de oder rainer.stuewe@unielektro.de

Gut Holz

*Rainer Stüwe, Abteilungsleiter Kegeln im Caputher SV*

## Samanta mit drei Meistertiteln

Am 6. Mai trafen sich Brandenburgs Kunstturnerinnen im Potsdamer Sportpark Luftschiffhafen zu ihren Landesmeisterschaften. In den Altersklassen 6 bis 10 gingen an die typischen Damengeräte, um die Sieger im Mehrkampf und danach in den Finals die Landesmeister an den einzelnen Geräten zu ermitteln. Die größte Überraschung war wohl der Triumph bei den Jüngsten in der Altersklasse 6 durch Helena Hoffmann. Damit hatten die Trainer Hollstein, Kielies und Bokranz nicht gerechnet, da in den Wettkämpfen zuvor Turnerinnen aus Erkner, Brandenburg und Falkensee immer besser platziert waren. Zudem gelang Nika Wagner aus Geltow bei ihren ersten großen Meisterschaften der Sprung auf das Treppchen. Sie sicherte sich Bronze am Finalgerät Balken. In der AK 7 siegte ganz souverän Leonie Gorman. Und auch die Bronzemedaille erturnte sich mit Alicia Groß eine Potsdamer Turnerin. Gar ein Dreifacherfolg gelang den Mädchen in der AK 8. Schon im vergangenen Jahr die erfolgreichste Teilnehmerin der Meisterschaften, gelang das Mara Feilbach am Wochenende auch eine AK höher. Sie siegte im Mehrkampf und an allen Finalgeräten. Abgerundet aus Sicht der TTS mit Silber und Bronze durch Celine Weniger und Shanique Müller. Mara war eine Woche zuvor in Rostock schon die Siegerin beim „Käpt'n Brass“ Pokal und unterstrich ihre derzeit gute Form. Wie in der AK 7 blieb Gold und Bronze auch in der Altersklasse 9 in Potsdam. Beim Rostockwettkampf noch auf Platz drei, stand Franziska Schkölziger in ihrer Heimathalle ganz oben. Melina Rösler kam da auf den Bronzerang ein.

Das schwerste Programm hatten die Mädchen der AK 10 zu bewältigen. Am Besten gelang das der Geltowerin Samanta Jacobs. Eine Woche zuvor in Dresden beim „Zwingerpokal“ noch auf einem undankbaren 4. Platz, siegte Samanta im Mehrkampf und holte sich auch die Meistertitel am Balken und Boden. Zudem kamen noch Silbermedaillen am Sprung und Stufenbarren hinzu. Ihrer Teamgefährtin Maischa Feilbach musste sie die Titel am Stufenbarren und Sprung überlassen. Insgesamt heimsten die Potsdamer Gastgeber 20 Landesmeistertitel, dazu 19 Silber und 9 Bronzemedailen ein. Jetzt gilt es, sich auf die 2. Nordostdeutschen Landesmeisterschaften Anfang Juni vorzubereiten.

*H. Hollstein*

## Frühjahrsschießen der Schützengilde CAPUTH

Die Schützengilde CAPUTH 1920 e. V. führte am 21. April das dies-jährige Frühjahrs-Pokalschießen durch.

Bei den Damen konnte Christine Fritsch den Pokal vor Marlies Groß und Ruth Böhm erringen. Bei den Schützen lag Uwe Koch vor Werner Lehmann und Wolfgang Finkelmann.

Die Schützengilde CAPUTH 1920 e. V. bereitet sich jetzt auf das dies-jährige Schützenfest vor, das am 09. Juni 2012 wieder auf dem Schießplatz Flottstelle in CAPUTH gefeiert wird. Einzelheiten zur Planung wurden anlässlich des Pokalschießens bereits besprochen.

*F. Groß*

## Saisonrückblick der Abteilung Kegeln – SG Geltow

Eine ereignisreiche Saison 2011/2012 liegt hinter unserer Abteilung Kegeln. Wir nahmen mit drei Seniorenmannschaften bei den Männern und einer Damenmannschaft am Spielbetrieb teil. Die Wettkämpfe, verschiedene Freundschaftsturniere und vielfältige Veranstaltungen haben das Leben in unserer Abteilung geprägt.

Unsere 1. Seniorenmannschaft spielte wie im Vorjahr in der Landesliga. Dabei erreichten die Männer um Mannschaftsleiter Wolfgang Knuth die Meisterrunde und belegten den 4. Platz. Es ist ein gutes Ergebnis – Glückwunsch! Die 2. Seniorenmannschaft spielte in der Kreisliga. Die Männer schafften wie im Vorjahr den Klassenerhalt und belegten den 2. Platz. Kompliziert gestaltete sich die Spielserie für unsere 3. Seniorenmannschaft in der Kreisklasse. Nach erfolgreichem Start geriet die Mannschaft in der Rückrunde immer mehr in personelle Probleme und konnte dadurch an den letzten Wettkämpfen nicht mehr teilnehmen. „Licht im dunklen Tunnel“ – bei den Damen hat sich in der vergangenen Saison diese Hoffnung erfüllt. Zwar ist die personelle Situation nach wie vor eng, doch durch den Zugang einer erfahrenen Keglerin konnten wir mit ruhigem Gewissen am Spielbetrieb teilnehmen. Die Spielerinnen um Sigrid Feibicke erreichten in der Kreisklasse den 3. Platz. Herzlichen Dank auch an Wolfgang Knuth! Meistens war er bei den Wettkämpfen dabei, er gibt den Startern Rückhalt und ist ein ruhender Pol.

An den Kreismeisterschaften nahmen wir aktiv teil und erzielten durchaus bemerkenswerte Erfolge. Zwei Podestplätze konnten durch Sigrid Feibicke (Damen C) und Fritz Willmann (Herren C) herausgespielt werden, sie wurden jeweils Kreisvizemeister. Auch die anderen Platzierungen im Einzel, Doppel und im Mixed waren beachtlich, damit geht ein Dank an die aktiven Starter Birgit Theml, Ulrike Neuwirth, Wolfgang Knuth, Hartmut Klett und an Torsten Balzer. Wie in jedem Jahr spielten wir im April unsere Abteilungsmeisterschaften aus. Wenn wir die zurückliegende Saison offiziell beenden werden,



*Die Damenmannschaft für den Wettkampf  
v.l. Heidi Deichgräber, Ulrike Neuwirth (Neuzugang),  
Eva Karpenkiel, Sigrid Feibicke, Birgit Theml*

erhalten die neuen Abteilungsmeister Birgit Theml und Fritz Willmann ihre Pokale. Am ersten Wochenende im Mai trafen sich traditionsgemäß die Kegler mit verschiedenen Gastmannschaften zum Heinz Hofmann- und Frühlingsturnier. Mit sportlichem Ehrgeiz ging jeder an den Start; es glückte den Männern und den Frauen, den Heimvorteil auszu-

nutzen. Spannung war angesagt, dabei kamen Unterhaltung und sportlicher Spaß nicht zu kurz. Mit der Bereitstellung von Spenden war eine vorzügliche Versorgung gesichert. Wir bedanken uns bei den Firmen Richter Recycling, Gertner & Fettback und der Glindower TEG. Immer wieder finden sich Keglerinnen und Kegler zusammen, um etwas zu organisieren ganz unterschiedlicher Art. An dieser Stelle ein Dankeschön an die vielen „Guten Geister“ in unserer Abteilung, welche durch ihr Engagement vieles in die Wege leiten und an diejenigen, die immer helfend zur Seite stehen.

Wo viel Licht, da ist auch Schatten! Leider mussten wir uns im zurückliegenden Jahr von zwei Kegelsportfreunden für immer verabschieden. Unerwartet wurden Hans Eberhardt Berz und Kurt Gärber aus unserer Mitte gerissen, wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren und den Kegelsport auch in ihrem Sinne weiter pflegen.

Schnell verging die Zeit und wir werden Anfang Juli zum Ausklang der Saison 2011/2012 an einem gemütlichen Grillabend auf ein ereignisreiches Jahr zurück-

blicken. Automatisch geht der Blick auch nach vorn, denn die zukünftige Mannschaftsmeldung wartet nicht. Vielleicht haben wir manche neugierig gemacht, jeder kann vorbeischaun und sich ausprobieren. Wir sind immer donnerstags ab 16 Uhr auf der Kegelsportanlage und würden uns über Verstärkung freuen. Bis dann „Gut Holz“! Die Abteilung Kegeln der SG Geltow



## SENIORENJOURNAL

### Danke für die Hilfsbereitschaft und Solidarität

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Geltow dankt allen Einwohnern und Gewerbetreibenden des Ortes, die sich an der Listensammlung 2012 beteiligten, recht herzlich für die Spenden.

Somit unterstützen sie unsere soziale und ehrenamtliche Arbeit in der Volkssolidarität.

Für die großzügigen Spenden sagen wir besonderen Dank

- der Fa. Gertner und Fettback GmbH
- dem Landhaus Geliti
- der Fa. Knecht - Betonbau
- der Fa. Richter Recycling GmbH
- der Fa. Potsdamer Garten Gestaltung GmbH
- dem Autohaus Teichmann - Renault
- Herrn Bernd Seyer - Dekorations- u. Kulissenbau
- Fa. Gebhardt - Sanierungsbau GmbH
- Frau B. Hering und Frau U. Hirsch

Für das wiederum gute Sammelergebnis gilt ein herzliches Danke unseren Helferinnen und Helfern.

*D. Meyer, Vors.d.OG*

### Vielen Dank, liebe Einwohner von Wildpark-West!

Auch in diesem Jahr konnten wir als Ortsgruppe der Volkssolidarität uns bei der jährlichen Listensammlung davon überzeugen, dass die Einwohner unseres Ortes ihre Verbundenheit mit unserem Wohlfahrtsverband durch eine großzügige Spendenbereitschaft zum Ausdruck brachten. Das ist umso mehr zu würdigen, da unser Verband seine vielfältigen Aufgaben nur aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden finanziert, also keine staatliche oder anderweitige Zuwendung, wie andere Wohlfahrtsverbände, erhält.

Die Hälfte des Spendenaufkommens verbleibt in der Kasse der Ortsgruppe. Wir verwenden diese Mittel für kulturelle Veranstaltungen, Tagesfahrten, Spenden an andere bedürftige Einrichtungen usw.

Unser besonderer Dank gebührt den fleißigen Helferinnen Ute Anlauff, Marga Heckel, Marianne Kuhl, Rosemarie Nehrkorn, Brigitta Schlinke und Erika Seifert, die unermüdlich von Haus zu Haus, oftmals mehrfach, unterwegs waren.

*Der Vorstand der Ortsgruppe*

## Der ältere Arbeitnehmer hat wieder eine Chance



v.l.n.re.:

Frank Thomann Geschäftsführer Jobcenter Potsdam, Veronika Nätebusch die neue Mitarbeiterin, Leiterin der Seniorenresidenz Silke Lindenau, Geschäftsführer der Arbeitsagentur Potsdam Manfred Pollnow

Die Potsdamer Arbeitsagentur hat ein Jahr nach dem Start der Initiative „Juwel Berufserfahrung“ in der Fercher Seniorenresidenz ProCurand Bilanz gezogen: die Trendwende ist geschafft, es werden vermehrt ältere Arbeitnehmer eingestellt, der Wissensschatz und die Lebenserfahrung sind ein Juwel für jede Arbeitsstätte. Das sagte sich auch Silke Lindenau, die Leiterin der Seniorenresidenz. Sie stellte mit Veronika Nätebusch schon die 3. Arbeitnehmerin 50+ ein. Frau Nätebusch aus Töplitz war früher u.a. Zahnarzthelferin, Kosmetikerin und Verkäuferin und hat, bevor sie einen Arbeitsvertrag über 20 Stunden die Woche erhielt, ein Praktikum in der Seniorenresidenz absolviert. Ihre Berufserfahrung speziell als Kosmetikerin kann sie nun in ihrem neuen Umfeld sehr einbringen. Von den 76 Mitarbeitern des Seniorenheimes sind zur Zeit 7 über 60 Jahre alt. Der Firmenchef von ProCurand, selbst 79 Jahre alt, ist sehr bemüht, die Lebenserfahrung und das Wissen älterer Arbeitnehmer viel häufiger in den Arbeitsalltag einfließen zu lassen.

Als Dank überreichte der Geschäftsführer der Arbeitsagentur Potsdam, Manfred Pollnow, Frau Silke Lindenau einen großen Diamanten, der einem echten täuschend ähnlich sah.

Text und Foto: Dietrich Coste

## Das muss doch endlich mal hier gesagt werden!

### Ein ganz herzliches Dankeschön dem Caputher Männerchor

von den Bewohnern und Mitarbeitern des Seniorenzentrums Caputh in der Seestraße für die Freude, die uns die Sänger schon seit über einem Jahrzehnt des Bestehens unserer Einrichtung mit ihren vielfältigen Darbietungen bereiten.

Mit großer Zuverlässigkeit bedenkt uns die Chorleitung in ihrem jährlichen Veranstaltungsplan gerade zu Fest- und Feiertagen und das auch noch ohne jegliche finanzielle Forderung!

Schon beim Eintreffen der so schmuck gekleideten Männer freuen sich die Zuhörer auf altbekannte Volksweisen und klassisches Liedgut. Bei vielen werden Erinnerungen wach an Melodie und Text. Das Repertoire des Chores bietet große Vielfalt und lässt erahnen, wie viel freie Zeit die Sänger dem Einüben widmen, von den Stunden ihrer Auftritte ganz zu schweigen.

Nochmals allen Chormitgliedern unseren Dank!

Wir freuen uns schon auf ihren nächsten Besuch in der Vorweihnachtszeit.

U. Schmolling

Betreutes Wohnen Seniorenzentrum Caputh

## Demenz – eine Volkskrankheit? Oder: „Uns betrifft das doch nicht!“

Vor wenigen Wochen im Fernsehen: Der frühere Manager von Schalke 04, Rudi Assauer, sitzt im Sprechzimmer seines Arztes. „Welches Datum haben wir? Was für ein Wochentag ist heute?“ Auf die Fragen weiß er keine Antwort. Doch er ist sich sicher: „Es ist Herbst.“ Als er eine Uhr malen soll, misslingt ihm das, auf fast spektakuläre Art.

Assauer leidet, wie mehr als eine Million Deutscher, unter Demenz. Die Erforschung der Ursachen steht ganz am Anfang, Medikamente zeigen kaum Wirkung. Experten sind sich einig: Demenz ist die Volkskrankheit der Zukunft, auch weil wir immer älter werden.

Was bewegt Menschen, die die Diagnose Demenz erhalten? Worüber würden sie sich gern austauschen? Mit wem? Und wer kümmert sich um die Angehörigen, die unter der Pflege schon nach kurzer Zeit fast zusammenbrechen, weil zusätzlich zum körperlichen Leiden die erschreckende Veränderung der Persönlichkeit eines geliebten Menschen zu verarbeiten ist? Fragen, die sich all denen stellen, die mit dem Thema in Berührung kommen.

Potsdam ist in dieser Hinsicht gut aufgestellt. Da ist das Netzwerk „Älter werden in Potsdam“. Es gibt Beratungsstellen, zu denen man gehen kann. Auch verschiedene Angehörigengruppen finden sich. Und nun hat der Kirchenkreis Potsdam sich entschlossen, eine halbe Pfarrstelle zur Seelsorge an Menschen mit Demenz einzurichten. Braucht es sie überhaupt? Was ist unsere Kompetenz als Kirche in diesem Arbeitsfeld?

Mein Name ist Tileman Wiarda, ich bin 37 Jahre alt, verheiratet und Vater von vier Kindern. Ich habe im Februar mit der Arbeit in dieser Pfarrstelle begonnen und bin schon jetzt, sogar noch mehr als zu Beginn, überzeugt davon, dass die Stelle wichtig ist. Die Vernetzung der Kirchengemeinden und Gemeindegruppen untereinander ist ebenso in mein Blickfeld getreten wie die Seelsorge an den Menschen, die sich um Erkrankte kümmern.

Doch ohne Information, Hilfe und Unterstützung bleibe ich allein auf weiter Flur und kann wenig ausrichten. Daher lade ich Sie herzlich ein, ganz egal, ob Sie pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz oder „einfach nur“ interessiert an diesem Thema sind: Am Mittwoch, 13.06.2012 im Gemeindehaus in Caputh, Straße der Einheit 1 oder am Donnerstag, 14.06.2012 im Gemeineraum der Friedenskirche, Am Grünen Gitter 3 in Potsdam, jeweils um 15.30 Uhr gibt es bei Kaffee und Kuchen einen Austausch darüber, was Sie sich von dieser Pfarrstelle wünschen und Zeit, um Verbindungen zu knüpfen. Angehörige, die unter Demenz leiden, können gern mitgebracht werden. Für sie gibt es ebenfalls ein Angebot.

Eine kurze Anmeldung wäre sehr nett, damit wir planen können: Pfarrer Tileman Wiarda, wiarda@evkirchepotsdam.de, 0179/2220007; zu erreichen auch über das Büro der Pflingstgemeinde, Große Weinmeisterstraße 49a, 14469 Potsdam, Tel.: 0331/293170. Natürlich stehe ich Ihnen auch gern für ein persönliches Einzelgespräch zur Verfügung, wenn Sie keine Gelegenheit haben, an einem der Nachmittage teilzunehmen.

Pfarrer Tileman Wiarda

Anzeige



### Hair La-Orchidee

Nicole Behnke (Caputh)  
Tel. 0174 / 9321534  
(Mobiler Friseur)

Mo - Fr 8.00 - 19.00 Uhr  
Sa 9.00 - 15.00 Uhr  
So und Feiert. nach Vereinbarung

L'Oréal  
Professionnel

Friseurin für Damen, Herren und Kinder.  
Hochsteckfrisuren, Haarverlängerung, Beratung  
und Produktverkauf

## GRATULATIONEN / DANK

Hiermit möchte ich mich für die  
vielen Glückwünsche und Geschenke  
anlässlich meiner

### Jugendweihe

recht herzlich bedanken!

Celine Niederhausen und Eltern

Die Gemeinde Schwielowsee gratuliert allen  
Jugendweiheteilnehmern recht herzlich zur

### Jugendweihe

und wünscht für den weiteren Lebensweg alles Gute.

Kerstin Hoppe  
Bürgermeisterin  
der Gemeinde Schwielowsee

Jürgen Scheidereiter  
Ortsvorsteher  
OT Caputh

Dr. Heinz Ofcsarik  
Ortsvorsteher  
OT Geltow

Roland Büchner  
Ortsvorsteher  
OT Ferch

Die Gemeinde Schwielowsee gratuliert allen  
Konfirmanden recht herzlich zur

### Konfirmation

und wünscht für den weiteren Lebensweg alles Gute.

Kerstin Hoppe  
Bürgermeisterin  
der Gemeinde Schwielowsee

Jürgen Scheidereiter  
Ortsvorsteher  
OT Caputh

Dr. Heinz Ofcsarik  
Ortsvorsteher  
OT Geltow

Roland Büchner  
Ortsvorsteher  
OT Ferch

### Die Volkssolidarität Geltow gratuliert im Monat Juni herzlich zum Geburtstag und übermittelt viele gute Wünsche

Herrn Horst Duttke	am 01.06.	zum	75. Geburtstag
Frau Elli Döbberthin	am 03.06.	zum	82. Geburtstag
Frau Hanni Leonhardt	am 03.06.	zum	83. Geburtstag
Frau Elfi Langer	am 09.06.	zum	61. Geburtstag
Herrn Günter Sawall	am 12.06.	zum	80. Geburtstag
Frau Marianne Meyer	am 25.06.	zum	72. Geburtstag
Frau Waltraud Jeschke	am 25.06.	zum	70. Geburtstag
Frau Erna Russig	am 29.06.	zum	82. Geburtstag
Frau Margot Jeretzky	am 30.06.	zum	73. Geburtstag
Frau Ute Bleß	am 30.06.	zum	68. Geburtstag

#### Informationen:

Do 31.05.12, 13.00 - 15.00 Uhr, Kassierung Fahrten (Bürgerbüro)  
Do 14.06.12  
Do 07.06.12, 14.00 Uhr, Radtour Wildpark West (Radfahrer/PKW)  
Mi 20.06.12, 8.00 Uhr, Fahrt zum Rosengarten Forst

### Im Ortsteil Caputh gratulieren nachträglich ganz herzlich

zum 65. Geburtstag	Frau Birgit Grupe und Frau Ingeborg Krüger
zum 70. Geburtstag	Frau Renate Dalichow und Herrn Dr. Joachim Pfeiffer
zum 75. Geburtstag	Frau Renate Bornemann, Frau Brigitte Heine, Herrn Heinz Groll und Herrn Dr. Peter Möller
zum 80. Geburtstag	Herrn Werner Schwarz
zum 86. Geburtstag	Herrn Alfred Bertram
zum 87. Geburtstag	Herrn Otto Meyer
zum 88. Geburtstag	Frau Maria Bornemann
zum 91. Geburtstag	Frau Frieda Mehnert
zum 92. Geburtstag	Frau Hildegard Urbicht

Jürgen Scheidereiter  
Ortsvorsteher OT Caputh

Kerstin Hoppe  
Bürgermeisterin

### Im Ortsteil Ferch gratulieren nachträglich ganz herzlich

zum 65. Geburtstag	Herrn Kurt Hoppenheidt und Herrn Jürgen Hölzel
zum 86. Geburtstag	Herrn Werner Stoof

Roland Büchner  
Ortsvorsteher OT Ferch

Kerstin Hoppe  
Bürgermeisterin

### Im Ortsteil Geltow gratulieren nachträglich ganz herzlich

zum 65. Geburtstag	Herrn Dr. Harald Schneider
zum 70. Geburtstag	Frau Heide-Marie Möser
zum 75. Geburtstag	Frau Helga Gütler, Frau Hildegard Teschner, Frau Gisela Fest, Frau Regina von Kiedrowski, Herrn Siegfried Gast und Herrn Klaus Voelker
zum 85. Geburtstag	Frau Ursula Schallock

Dr. Heinz Ofcsarik  
Ortsvorsteher OT Geltow

Kerstin Hoppe  
Bürgermeisterin

### Die Ortsgruppe Wildpark-West der Volkssolidarität gratuliert im Monat Juni recht herzlich

Herrn Jakob Höfner	am 10.06.	zum	75. Geburtstag
Herrn Dr. Reinhard Beutler	am 12.06.	zum	75. Geburtstag
Frau Edith Mieth	am 15.06.	zum	86. Geburtstag
Frau Inge Rabis	am 15.06.	zum	77. Geburtstag
Frau Ingrid Preignitz	am 17.06.	zum	61. Geburtstag
Herrn Klaus Köhler	am 20.06.	zum	77. Geburtstag
Herrn Günther Hegewald	am 24.06.	zum	82. Geburtstag
Frau Heidrun Behrendt	am 28.06.	zum	64. Geburtstag

Allen Jubilaren  
herzlichen Glückwunsch  
von der Redaktion des Havelboten

## BÜRGERFORUM

### In Kürze kein Wassertourismus mehr in Caputh ?

Mit Erstaunen las ich den Artikel des Schwielowsee Tourismus e.V., in dem man sich unterstützend zur Steganlage des Herrn Bothe, zwischen Templiner See und Caputher Gemünde in Caputh äußerte.

Seit 1960 habe ich in unmittelbarer Nachbarschaft meinen Bootssteg, samt Boot, auf dem ich mich im Sommer regelmäßig aufhalte und übernachte. So konnte ich die Entwicklung der Segel- und Motorbootschule sowie der Bootsvermietung des Herrn Bothe seit 1994 hautnah miterleben. Mir ist völlig unverständlich, wie man hier gegen die Anlage des Herrn Bothe arbeitet. Herr Bothe möchte die bestehende Anlage für die gewerbliche Nutzung erweitern. Obgleich die Gemeinde, die untere Naturschutzbehörde sowie die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung dem Bauvorhaben bereits seit längerem zugestimmt haben, wird noch immer keine Baugenehmigung erteilt. Grund dafür sind andauernde Proteste einiger Nachbarn. Die angeführten Argumente allerdings sind so abenteuerlich, wie falsch. So werden Belästigungen durch Abgase und Lärm reklamiert oder es wird ein erhöhter Wellenschlag der Mietboote, mit immensen Folgen für Flora und Fauna beklagt. Immerhin befinden wir uns im angesprochenen Bereich an einer viel befahrenen Bundeswasserstraße, Leihboote mit 5 PS Maschinenleistung und einem Gewicht von 600 kg können doch unmöglich für die angeführten Probleme verantwortlich gemacht werden. Auch die Argumente des benachbarten Fischers, die auf Fangausfälle und generelle Beeinträchtigung der Fischpopulation durch die Anlage Bothe abziehen sind haltlos, dies hat ein Fischereigutachten hinlänglich belegt. Im Übrigen dürfte die Anlage des benachbarten Fischers ein sechs- bis siebenfach größeres Ausmaß als die Anlage Bothe haben. Vor der Übernahme der Steganlage durch Herrn Lechler konnten wir von unserem Bootssteg aus die Caputher Fähre sehen. Heute ist dies nicht mehr möglich, da die Anlage bedeutend vergrößert wurde (wer hat das genehmigt?). Bemerkenswert ist auch das Engagement der Vorsitzenden des Tourismusausschusses der Gemeinde gegen die Steganlage. Offensichtlich völlige Unkenntnis hatte diese im vergangenen Jahr dazu veranlasst, gegenüber den PNN davon zu sprechen, dass Wasserwanderer schon jetzt Schwierigkeiten bekommen an der Anlage Bothe den Ausflugschiffen auszuweichen. Eine einfach nur lächerliche Behauptung. In den Sommermonaten erlebe ich es immer wieder, dass Anlegemöglichkeiten in Caputh nachgefragt werden. Dabei kommen auch Gäste aus Frankreich, Dänemark, Belgien oder den Niederlanden. All zu oft finden sie keinen geeigneten Platz und müssen weiter fahren. Auf unseren Wasserwandertouren finden wir immer wieder gute Gastliegeplätze selbst in den kleinsten Ortschaften, wie z.B. in Radewege am Beetzsee mit nur 400 Einwohnern. In der Mitte von Caputh wird dringend eine Anlegemöglichkeit für Wassertouristen benötigt. Es gibt dafür nur wenige geeignete Plätze. Einer davon befindet sich im Bereich der Firma Bothe, die zudem bereit wäre, eine solche Anlage barrierefrei zu errichten. Ich hoffe nur, dass Herr Bothe nun bald einen positiven Bescheid der zuständigen Baubehörde bekommt und dem Wassertourismus in Caputh nicht vollständig das Licht ausgeht.

Ein weiterer Punkt, der mir sehr wichtig ist, wäre die Sanierung des Wentorfgrabens. Verantwortlich hierfür ist die Gemeinde Schwielowsee. Der Wentorfgraben, ein wichtiges touristisches Highlight unserer Region, verkommt jedoch von Jahr zu Jahr immer mehr und wird demnächst nicht mehr passierbar sein. Ich würde mir sehr wünschen, dass die Gemeinde hier zeitnah aktiv wird.

Klaus Kriewitz, Caputh

Anzeige

... *fröhlich* ...  
Familienfotos und mehr ...  
FOTOSTUDIO BASTIAN  
Lindenstraße 28 (Caputh) · Telefon 03 32 09 . 8 49 87

# VOLKS BEGEHREN

## Brandenburg

### BER-NACHTFLUG-VERBOT

#### 22-6 Uhr

#### ab 4.6.

u. a. in allen Rathäusern, Gemeindeämtern

## UNTERSCHREIBEN

Weitere Info: Aktionsbündnis für ein lebenswertes Berlin-Brandenburg (ABB), www.abb.unser-grossbeeren.de, www.nachtflugverbot-BER.de, www.ProblemBER.de



Anzeigenannahme und Beiträge an:

E-Mail: [havelbote@gmx.de](mailto:havelbote@gmx.de)

oder unter: Tel. 033209 / 70886

## KIRCHENNACHRICHTEN

### Katholische Kirchengemeinden

#### St. Peter und Paul

Katholische Kirchengemeinde Potsdam  
mit Maria-Meeresstern Werder(Havel)  
Tel. 0331/2307990

#### Sonntags- und Werktagsmessen:



St. Peter und Paul (Potsdam, Bassinplatz)

Samstag (Vorabendmesse)	18.00 Uhr
Sonntag	10.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr
Freitag	18.00 Uhr

St. Josefs-Kapelle (Potsdam, St. Josefs-Krankenhaus)

Sonntag (alter Ritus 18.00 Uhr) 8.00 Uhr

Seniorenheim St. Franziskus (Potsdam, Kiepenheuer Allee)

Freitag 10.30 Uhr

Maria Meeresstern (Werder, Uferstraße)

Sonntag 10.00 Uhr - Mittwoch 18.00 Uhr



**KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE  
ST. CÄCILIA Michendorf**



Langerwischer Str. 27A. 14552 Michendorf  
mit den Gottesdienstorten:  
Beelitz, Karl-Liebknecht-Str. 10 sowie  
Wilhelmshorst, Ravensbergweg 6

Pfarrer Hoffmann hat vom Erzbischof eine neue Aufgabe erhalten und für eine Übergangszeit hat Herr Pfarrer Matthias Patzelt aus der Nachbargemeinde St. Antonius in Potsdam Babelsberg als Pfarradministrator die Seelsorge hier übernommen.

**GOTTESDIENSTE am Wochenende**

Samstags	18.00 Uhr	Vorabendmesse in Beelitz
Sonntags	09.00 Uhr	Heilige Messe in Wilhelmshorst im Schwesternhaus, Ravensbergweg
	11.00 Uhr	Heilige Messe in Michendorf, diese als Familiengottesdienst immer am 1. Sonntag im Monat (Pfarrer Patzelt)
Freitags	17.00 Uhr	Heilige Messe in Wilhelmshorst im Seniorenzentrum (Pfr. i. R. Dimke)

**Weitere Wochentags-Gottesdienste entnehmen Sie bitte unseren Aushängen.**

**Das Pfarrbüro ist geöffnet und erreichbar unter 033205-7120**

Montag, 10-16, Mittwoch, 10-17, Freitag von 10-15 Uhr hier ist auch Herr Pfarrer Patzelt mittwochs erreichbar. ansonsten unter der Tel. Nr. 0331-2378480.

Regelmäßig stattfindende Veranstaltungen:

Die Seniorenrunde findet immer am letzten Donnerstag im Monat statt. Wir beginnen um 9.00 Uhr mit der Heiligen Messe anschließend Kaffeetrinken und wechselndes Programm. ( Frau Katerbau)

**„50 PLUS“ ein ökumenischer Kreis -**

Wir treffen uns um gemeinsam ins Gespräch zu kommen über Fragen des Glaubens, des Lebens und alle Themen, die uns interessieren. Wir feiern, singen und spielen auch mal... Alle, die Zeit und Lust haben und dabei sein möchten, sind herzlich willkommen“. (Sr. M. Ute) Immer Donnerstags 10 – 11.30 Uhr im katholischen Gemeindezentrum Themen entnehmen Sie bitte dem Aushang

„Mittwochs in St. Cäcilia“ Christliche Persönlichkeiten und christliches Leben im Gespräch – mit wechselnden Referenten .

Am Mittwoch, den 6. Juni um 19.00 Uhr im Kath. Gemeindezentrum Michendorf, Langerwischer Str. 27 a spricht Pater Alois Schmid über die Salafisten, radikale Strömungen im Islam.

Im Juni beginnen die diesjährigen ökumenischen Sommerabende: Am 19. Juni im Evangelischen Gemeindehaus – Was hat die Kunst in der Kirche zu tun?

Die Termine für den Religionsunterricht der 1. – 6. Klasse erfragen Sie bitte im Pfarrbüro (Tel. 7120)

Gruppenstunden der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) finden Samstags im Haus St. Georg von 15 – 17 Uhr statt. Interessierte Jugendliche und Kinder ab 7 Jahren sind hierzu herzlich willkommen.

**Herr Pfarrer Matthias Patzelt lässt Sie alle herzlich grüßen**

## Evangelische Kirchengemeinden

### Geltow

**Sonntags**

11.00 Uhr, Abm.-Gottesdienst Pfr. Kwaschik

**Kirchenkaffee:**

Nach jedem Gottesdienst wird ein „Kirchenkaffee“ angeboten.



**Wir laden herzlich ein**

zum Gemeindetreff jeden ersten Freitag im Monat von 14.30 bis 16.00 Uhr in den Räumen der Kirche. Bei Kaffee und Kuchen besteht dort für Jung und Alt Gelegenheit zum persönlichen Gespräch, gemeinsamen Singen und anderen Aktivitäten. Besuchen Sie uns.

Thema am 04. Mai 12: „Geschichte und Gegenwart des Johanniter-/Malteser-Ordens“, Vortrag von Herrn Dr. E. M. v. Livonius.

Thema am 01. Juni 12: „Reisebericht Australien“, Lichtbildervortrag von H. Meyer.

Thema am 06. Juli 12: Evtl. „Reisebericht Beit Djallah, Palästina“, Vortrag von Herrn Dr. E. M. v. Livonius.

**Unser Tauffest**

im vergangenen Jahr war ein voller Erfolg. Deshalb wollen wir wieder eines feiern: Am 17. Juni um 11 Uhr in der und um die Geltower Kirche. Eingeladen sind alle Gemeindemitglieder aus dem Gebiet unseres Pfarrsprengels und solche, die es werden wollen. Anmeldungen der Taufen sind im Regionalbüro, Telefon 0331-972476 möglich.

**Der Singkreis**

trifft sich immer donnerstags 18 bis ca. 19.15 Uhr in der Kirche. Interessierte sind herzlich eingeladen. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Sabine Dobbermann unter der Telefonnummer 03327 -572575.

**Christenlehre für Schulkinder/AG Bibel (nicht in den Ferien)**

Klasse 1-3: dienstags, wöchentlich 14-15 Uhr in der Schule  
Klasse 4-6: dienstags, wöchentlich 15-16 Uhr in der Schule

**Der Tanzkreis**

trifft sich jeden 1. Donnerstag im Monat in der Geltower Kirche. Unter dem Motto: „Wenn die Füße das Tanzen lernen, beginnt die Seele zu schweben“ treffen sich Interessierte jeden Alters von 19.30 - 21.00 Uhr, um miteinander gesellige Tänze zu tanzen.

Für Rückfragen können Sie sich unter der Telefonnummer 03327567346 oder 03382768275 an Frau Beata-Maria Lindner wenden.

**Konzerte in der Kirche Geltow**

Vorankündigung von Konzerten unter der Leitung von Gisbert Näther 28. Mai 2012, 17 Uhr „Musik für zwei Hörner Und Orgel“

24. Juni 2012, 17 Uhr, „Konzert für Violine und Orgel“

15. Juli 2012, 17 Uhr, „Konzert für Sopran, Flöte und Orgel“

Ein Konzert des Claudius-Ensembles wird am 10. Juni 2012, 17 Uhr in der Kirche gegeben.

**Ansprechpartner für die Gemeinde:**

Katechetin Renate Schmidt Reichstein, über Büro Erlöserkirchengemeinde, Tel. 0331-972476 oder 0178-5666672, E-Mail: schmidt-rei@web.de

Pfarrer Martin Kwaschik, Tel. 0331-972150 oder 0176-24081368, E-Mail: Heilig-Kreuz@evkirchepotsdam.de

## Ferch

### Gottesdienstzeiten

**28. Mai - Pfingstmontag, 10.30 Uhr**

Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Uecker

**10. Juni, 9.00 Uhr**

Gottesdienst mit Herrn Schäfer

### Bliesendorf

**27. Mai – Pfingstsonntag, 10.30 Uhr**

Konfirmation mit Pfarrer Dr. Uecker und Pastor Schuppan

**3. Juni, 10.30 Uhr**

Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Uecker

**17. Juni, 9.00 Uhr**

Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Uecker

### Kinderkirche Bliesendorf

Wir treffen uns immer in der Zeit von 16.00 Uhr – 17.00 Uhr

31. Mai Thema: Konfirmation, was steckt dahinter?

07. Juni Kunst im Pfarrhaus – Töpfern im Keller

### Konfirmanden

Die Konfirmanden treffen sich am 25. Mai um 16.00 Uhr und am 15. Juni um 19.30 Uhr in Bliesendorf.

### Frauenkreis

Der Frauenkreis trifft sich wieder am 30. Mai und 13. Juni um 14.30 Uhr in Bliesendorf.

### Junge Gemeinde im Gemeindezentrum Fichtenwalde

Gemeinsam diskutieren wir über aktuelle Ereignisse, sprechen über „Gott und die Welt“, machen Ausflüge und und und ....

Wir freuen uns auf Leute zwischen 14 und 22 Jahren und treffen uns wieder am Donnerstag, 24. Mai und 7. Juni zwischen 18.00 Uhr und 21.00 Uhr.

**Angebote für Erwachsene:** Unsere Hauskreise treffen sich immer alle 14 Tage, dienstags. Kontakt über Fam. Dunker (033206/21415) Kreis für Erwachsene – Pfarrer Dr. Uecker (03327/42700)

### Andacht in der Seniorenresidenz Ferch

Treffen in der Seniorenresidenz jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 10.00 Uhr zu Gottesdienst, Andacht und Gespräch mit Herrn Dr. Witte, Pfr. i.R. Ruckert und Pfr. Dr. Uecker.

### Unsere Kirche im Überblick

Ev. Pfarramt Bliesendorf, Bliesendorfer Str. 18, 14542 Werder/Havel

Pfarrer Dr. Andreas Uecker

Tel.: 03327/ 4 27 00 und 0170-1 61 65 11

E-Mail: dr.uecker@t-online.de

oder Pfarramt@Kreuz-Kirchengemeinde.Bliesendorf.de

Bürozeit: Dienstags von 9.00 – 12.00 Uhr (nicht in den Ferien)

im Pfarramt Bliesendorf, sonst nach Vereinbarung.

www.kreuz-kirchengemeinde-bliesendorf.de

Ihr Pfarrer Dr. Andreas Uecker

## Unsere Kirche ist offen!

Unser „Schlüsselhüter“ ist das **Museum der Havelländischen Malerkolonie - schräg gegenüber der Kirche kann dort der Schlüssel ausgeliehen werden.**

**Sonnabend und Sonntag 11 bis 17 Uhr.**



H.-G. Vogel



H.-G. Vogel

## Caputh

„Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft und seine Güte nicht von mir wendet.“ Psalm 66,20 (Wochenspruch vom Sonntag „Rogate“)



Willi Voß

### Wöchentliche und monatliche Termine im Gemeindehaus Straße der Einheit 1:

**Senioren-gymnastik** Montag 17.00 Uhr, (D. Schulz)

**Christenlehre:** 1.-3. Kl., Montag 14.30 Uhr, (K. Schulz)  
4.-6. Kl., Dienstag 15.45 Uhr, (K. Schulz)

**Kirchenchor** Dienstag 19.45 Uhr, (Iwer)

**Junge Gemeinde** Mittwoch 19.00 Uhr, (Baaske/Heidrich)

**Bibelstunde** Mittwoch 19.30 Uhr, Potsdamer Str. 30 (Heilmann)

**Chimes-Chor** Freitag 18.15 Uhr (Fuchs)

**Handglockenchor** Freitag 19.30 Uhr (Müller)

**Konfirmandenunterricht** jeweils ein Sa im Monat 10-16 Uhr (Baaske); n. Termine: Wochenende 11.-13.05. für beide Gruppen

**Familien-Sonntag** mit Kinder-Gottesdienst und Mittagessen  
2. So im Monat 10.00 Uhr (13.05.) (K. Schulz)

**Gesprächskreis** 1. Mo im Monat 20.00 Uhr (04.06.)

**Instrumentalkreis „Tee und Töne“** Di 10.30 Uhr in ungeraden Kalenderwochen 05.06.) (Bülau)

**Frauenkreis** 3. Do im Monat 14.30 Uhr  
(Mai: 2. Do 10.05.), (Baaske)

**Dilettänzer** (Internationaler Folkloretanz) 2.+4. Do im Monat 19.30 Uhr (24.05.) (M. Giebler)

**Anschrift des Pfarrers:** Hans-Georg Baaske, Gemeindepädagoge  
Straße der Jugend 1 14548 Caputh. Tel.: 033209 – 2 02 50  
Fax: - 2 02 51, E-Mail: kirche.caputh@evkirchepotsdam.de

**Sprechstunde des Pfarrers:** Donnerstags von 14.00 – 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

**Gemeindegemeinschaft:** Brigitte Nickel, zu erreichen im Pfarramt (siehe oben) Mi 08.30-12.30 und Do 13.00-16.00 Uhr.

**Arbeit mit Kindern:** Kerstin Schulz, Katechetin  
Weberstr. 35, 14548 Caputh  
Tel. 033209 – 72115, E-Mail: k.schulz@evkc.de

**Netzwerk Caputher Nachbarschaftshilfe:** Horst Weiß, Tel. 033209 - 20405 und 0151 – 22781753

### Kostenlose Fahrdienste zu den Gemeindeveranstaltungen:

Barbara Weiß, Tel. 033209 – 20405; Angelika Parzich, Tel. 033205 – 234001; oder über die Gemeindegemeinschaft.

### Fortlaufende Termine:

**So 27.05., 10.00 Uhr** Gottesdienst mit Taufe, Konfirmation und Abendmahl (Baaske)

**Mo 28.05., 11.00 Uhr** Gottesdienst mit Taufe (Baaske), gemeinsam mit Friedens- und Nikolai-kirchengemeinden Potsdam

**So 03.06., 10.00 Uhr** Gottesdienst (Wiarda)

**So 10.06., 10.00 Uhr** Segnungsgottesdienst (Baaske)

**So 17.06., 10.00 Uhr** Familiengottesdienst zum Schuljahresende mit Taufe (K.Schulz/Baaske)

**So 24.06., 10.00 Uhr** Gottesdienst (Schröder)

### Die Gottesdienste finden in der Kirche statt.

**Vorschulkreis** für Kinder, die in diesem Jahr in die Schule kommen:

**Familiengottesdienst** zum Schuljahresabschluss am 17. Juni um 10.00 Uhr, Kirche **Bitte melden bei Kerstin Schulz, Tel.: 72115!**

## GARTENTIPPS

von Gärtnermeister Wiesner aus dem Rosengut Langerwisch

### Die schönsten Balkonpflanzeneuheiten

#### Duftpflanze – Pflanze des Jahres 2012 in Brandenburg

Kreuzung aus Wild- und Duftgeranie. Standort sonnig, mittlerer Wasser- und Nährstoffbedarf. Verkräftet auch gelegentliche Trockenheit. Blütenfarbe weiß-burgunderrot. Der zitronige Duft der Blätter hat eine Abschreckende Wirkung auf Mücken. Die Blätter können zum Verfeinern von Dressings, Marinaden, Crèmes und Kuchen verwendet werden. Getauft wurde diese Neuheit am 18.04.2012 im Rosengut Langerwisch durch Fernsehgärtner Hellmuth Henneberg vom RBB. Geeignete Begleitpflanzen sind: Duftsteinrich (Lobularia), Zauberschnee (Euphorbia Diamond Frost), Wildgeranie Randy, Gundermann (Glechoma), Mini-Petunie (Carillon, Million Bells) oder Eisenkraut (Verbenen)

#### Leuchtfarben-Petunie Queen Bee.

Standort sonnig, hoher Wasserbedarf. Regelmäßig düngen. Am besten speziellen Petunien-Dünger verwenden. Edles Farbenspiel wie Samt und Seide in tiefdunkelbraun und sonnengelb. Kräftige, witterungsunempfindliche, gut verzweigte Pflanzen für Ampeln, Balkonkästen oder Kübel.

#### Mosaik-Geranien Hot Spot

Standort sonnig, hoher Wasser- und Nährstoffbedarf, 1xmal wöchentlich düngen. Stehende Geranie mit großen Blütenbällen auf kräftigen Stielen. Wie die Steinchen eines Mosaiks wirkt die Zeichnung der rein weißen Blüten mit dunkelrotem Auge. Ungemeine Blühkraft bis zum Frost.

#### Sundavillea Cream Pink – Chilenischer Blütenjasmin

Standort sonnig, regelmäßig düngen mit Kübelpflanzendünger  
Die auch als Mandevilla bekannte, meist leuchtend rote Pflanze gibt es nun auch als zartrosa Züchtung mit kräftig rosafarbenem Blüten-schlund. Die Pflanze ist anspruchslos, robust, hitzeresistent, stark rankend und selbstreinigend. In der Anschaffung zwar etwas teuer, erfreut sie durch unermüdetes Blühen von April bis zum Frost. Muss frostfrei, aber hell und kühl überwintert werden.

#### Petunie AlpeTunia®

Standort sonnig, hoher Wasserbedarf, daher regelmäßig gießen und düngen. Am besten speziellen Petunien-Dünger verwenden.

Diese neue stark wüchsige und langhängende Petunie in 4verschiedenen Farben bringt Alpen-Flair auf Balkon oder Terrasse. Durch große Blüten und brillante Farben erzielen Sie eine sensationelle Fernwirkung.

#### Doppelt gefüllte Mini-Hängepetunien (Zauberglückchen Mini Famous)

Standort sonnig, regelmäßig gießen und düngen. Die ersten doppelt gefüllten Mini-Zauberglückchen der Welt. Unermüdet blühend bis in den Spätherbst hinein und dabei kompakt wachsend. Geeignet für Kästen, Kübeln und sogar in Beeten und Rabatten. Hängender Wuchs, robust und wetterfest - kein Ausputzen nötig. Erhältlich in Lila, Pink und Gelb.

## KLEINANZEIGEN / ANZEIGEN

„Dani's Friseurmobil“ Friseurmeisterin kommt direkt zu Ihnen:  
Daniela Nerenz 0162-5256557

Versierter, **kletternder Baumpfleger** übernimmt preiswert und sicher Ihre Baumarbeiten: Feinpflanze, Totholzentrümmung, Rückschnitt und Fällung. Auch schwierigste Aufträge! Martin Rosenberg, 0172-8419162 – www.ropeup.de

**Wer verschenkt gebrauchte Bücher?** Ich hole alles ab!  
Tel.: 03327-7253054

**Suchen 4-Raumwohnung oder Haus zur Miete in Caputh oder Ferch**, Tel. 01636901969 - E-Mail: hbonness@gmx.de

Meine Hilfe – Ihre Freizeit **Biete Hilfe im Haushalt**. Näheres unter  
Telefon: 03327-71754, 0178-4573180

**Pflanzenzeit - Obstgehölze, Hecken, Rollrasen**  
**Fa. FREIRAUM - Tel. 0177/7682093 - www.freiraumfs.de**

**Familie sucht Baugrundstück oder Haus zum Kauf in Caputh**.  
Bitte nur von privat an Tel. 033209-229990

**Fam. sucht Wochenendgrundstück** in der Gemeinde Schwielowsee oder Potsdam. Mail: azura58@gmx.de oder 0151-56130396

**Familie sucht kurzfristig Baugrundstück** in Caputh ab 1000 qm in ruhiger sonniger Lage. Tel. 0331-660 1245 oder 0172-3925114, E-Mail: RainDebring@kabelmail.de

**Suchen dringend eine nette Putzhilfe** in Caputh, Straße der Einheit. Ca. 2 Std. pro Woche (Minijob). Mobil: 0173/6137367, tauchbine@web.de

Wir **suchen** ab Juni eine **HAUSHALTSILF**e für mehrere Familien auf dem Krähenberg: Haus und Garten, Einkaufen und Kochen, Waschen und Bügeln, Säubern und Kinderbetreuung. Stundenumfang bis zu 40 Std/Woche. Führerschein wünschenswert. Hier gibt's viel zu tun! Melden bitte per Email an: info@vonzadow.de

Natürlich ausgebrütete indische **Laufenten** (Schneckenfresser) in gute Hände **abzugeben**. Tel.: 03320920275

Aus einer befristeten Entscheidung soll lebenslang werden. Freundliche Geltower Kleinfamilie **sucht Baugrundstück** oder Altbau im Ort. Über Ihren Anruf freuen wir uns sehr! T.: 0171/2185532“

**Wohnung in Caputh**, 2 Zimmer, Wohnküche, Bad, G.-WC, Flur u. Keller zu vermieten. Tel. 0175/7870836.

**Grundstück in Wassernähe am Schwielowsee gesucht**. Tel. 01636901969 - E-Mail: hbonness@gmx.de

**Wir pfeifen auf die Welt und kommen nach Caputh?** Ein Haus, am liebsten Altbau, mind. 150 qm mit Garten – ja das möchten wir! Wenn Sie hinaus in die Welt wollen und Ihr Haus einen neuen Eigentümer bekommen soll: Bitte anrufen (keine Makler): 030/44009191



Ihr Berater im Trauerfall  
**Pietät Bestattungen**

Inhaber: Michael Goebel

**Tag und Nacht 03321/44600**

Erd-, Feuer-, See-, Anonym- und Friedwaldbestattungen

Überführungen In- und Ausland  
Erledigung sämtlicher Formalitäten  
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten  
Auf Wunsch Hausbesuche

Michael Goebel 14548 Schwielowsee OT Ferch  
Tel. 033209/70925 Funk 0172/5187189  
info@pietaet-nauen.de www.pietaet-nauen.de



Mitglied der Bestatter-Innung  
von Berlin und Brandenburg e.V.



Partner des Kuratoriums  
Deutsche Bestattungskultur e.V.

Ältestes Potsdamer Bestattungsinstitut  
seit 1926 im Familienbesitz

**Schellhase**  
**Bestattungen GmbH**

Bereitschaftsdienst Tag & Nacht-Telefon:  
**(03 31) 29 33 21**

Jägerstr. 28 · 14467 Potsdam Tel. (03 31) 29 33 21  
Charlottenstr. 59 · 14467 Potsdam Tel. (03 31) 29 20 33  
R.-Breitscheid-Str. 45 · 14482 Potsdam Tel. (03 31) 7 48 14 33  
Hans-Albers-Str. 1 · 14480 Potsdam Tel. (03 31) 61 22 98

www.schellhase-bestattungen.de · info@schellhase-bestattungen.de

## ANZEIGEN / DANKSAGUNGEN / TODESANZEIGEN

### Danksagung

Wir bedanken uns bei all denen die ihre aufrichtige  
Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen  
sowie persönliches Geleit  
zur letzten Ruhestätte von

### Heinz Kaplick

entgegen brachten.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Baaske,  
dem Bestattungshaus Schallock sowie  
dem Restaurant Café Wolff.

Im Namen aller Angehörigen  
**Gerda Kaplick**

Caputh, im April 2012



*Ach, du hast jetzt überwunden  
viele schwere, harte Stunden;  
manchen Tag und manche Nacht  
hast du in Schmerzen zugebracht.  
Standhaft hast du sie ertragen,  
deine Schmerzen, deine Plagen  
bis der Tod dein Auge brach.*

### Emil Lauff

† 19.04.2012

### Herzlichen Dank

*sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit  
uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme  
in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten  
sowie dem Bestattungshaus Beelitz, Pfarrer  
Santner und den Pflegerinnen und Pflegern der  
Station 2 der Seniorenresidenz Schwielowsee.*

Im Namen aller Angehörigen:  
**Emilie Lauff**

Schwielowsee, im Mai 2012

### Uwe Sauermann

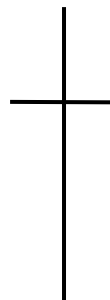
\* 28.04.1960 † 03.03.2012

Einen geliebten Menschen zu verlieren  
ist schmerzlich,  
so viel Anteilnahme zu erfahren,  
ist ein großer Trost.

**Herzlichen Dank sagen wir allen,  
die sich mit uns verbunden fühlten  
und uns ihre Anteilnahme in so  
liebvoller und vielseitiger Weise  
bekundet haben.**

Bärbel, Robert und Stefanie

Ferch, im Mai 2012



*Wenn Liebe einen Weg zum Himmel fände  
und Erinnerungen Stufen hätten,  
dann würden wir hinaufsteigen  
und dich zurückholen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied  
von meiner geliebten Ehefrau,  
unserer herzensguten Mutter, verständnisvollen  
Schwiegermutter und der besten Oma die wir  
uns wünschen konnten.

„Mecki“

### Mechthild Cäcilia Rogowski

\* 07.11.1947 † 06.05.2012

In stiller Trauer

**Peter Rogowski**

**Sylvia und Andreas Berg mit Jennifer, Arabella und Georgin**

**Claudia und Ralph Ruschke mit Jasmin**

Die Seebestattung findet auf Wunsch der Verstorbenen im engsten  
Familienkreis statt.

*Schlicht und einfach war sein Leben,  
Treu und fleißig seine Hand,  
Frieden ist dir nun beschieden,  
Ruhe sanft und habe Dank.*

### Hubert Gomolka

geb. 23.09.1913 gest. 06.05.2012

Im Namen der Angehörigen, Dieter & Ursula Gomolka.

Die Trauerfeier findet am 01.06.2012 um 14.00 Uhr  
auf dem Friedhof Caputh statt.



Familientradition seit 1889

## Schallock Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-, Baum-, und Anonymbestattungen  
Jederzeit kostenlose Hausbesuche und Beratungen.  
Beisetzungen auf allen Friedhöfen.

Potsdam-Babelsberg, Lutherplatz 5 ☎ (0331) 70 77 60

Michendorf, Potsdamer Straße 7 ☎ (033205) 4 67 93

Glindow, Dr.-Külz-Straße 43 ☎ (03327) 4 27 28

Werder, Eisenbahnstraße 204 ☎ (03327) 4 30 18

☎ Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar! ☎

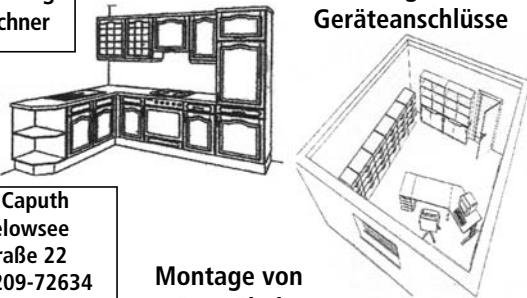
**Anzeigenannahme und Beiträge an:**

**E-Mail: havelbote@gmx.de**

**oder unter: Tel. 033209 / 70886**

**Olaf Starre****Maler- und Lackierermeister**

Ausführung sämtlicher Maler- und Bodenbelagsarbeiten

**10% Preisnachlass für Senioren!****Graffiti-Entfernung,  
Fassaden- und Klinkerreinigung**Hauffstraße 52  
14548 Schwielowsee/OT GeltowTel.: 03327/55669  
Mobil: 0173/8979440  
Fax: 03327/572971*Ihr  
zuverlässiger  
Partner***Diplomkauffrau  
Uta Ellermann  
Steuerberaterin**Ortsteil Ferch · Hohe Eichen 1  
14548 Schwielowsee  
Tel. 033209 - 20 88 11  
Fax 033209 - 20 88 13  
e-mail: ellermann.stb@gmx.deFa.   
Möbelmontage  
R. Fleschner**Montage von Einbauküchen  
Lieferung und  
Geräteanschlüsse**14548 Caputh  
Schwielowsee  
Feldstraße 22  
Tel.: 033209-72634  
Fax: 033209-84977  
Cell: 0179-3949812**Montage von  
Büromöbeln**Brandenburgerstr. 1b  
14542 Werder/Havel**BÜRO TECHNIK**  
Gerd - Holger ZILCH**VERKAUF • LEASING • SERVICE • MIETE**  
**www.zilch-werder.de**  
**buerotechnik@zilch-werder.de****Servicetelefon: 0173 / 2 038 323**

Telefon: (03327) 66 9 888 • Fax: (03327) 42 0 15 • Telefon(2): (03327) 42 0 14

**Drucker • Fax • Kopierer**

fittiche.de

**Diana  
Hoffmann****Neue Aqua- und Zumbakurse****Aqua in der Seniorenresidenz Ferch – Burgstr. 9**  
mittwochs und freitags 11.00 und 12.00 Uhr je 45 Min.  
72,- € für 8 Std. bei Privatzahlern  
120,- € für 10 Std. bei Kassenzuschuss**Zumba**montags 09:30 in Werder – Galerie Dänicke  
dienstags 18:00 – 19:00 Ferch – Sportplatzgebäude  
freitags 17:00 – 18:00 Glindow – Turnhalle  
8,- € für die Einzelstd., - 70,- € für 10-er Karte  
weitere Infos und Anmeldungen unter [www.fittiche.de](http://www.fittiche.de)  
oder Tel.: 033209/80867 – Mobil 0170/4138350**Montage- und Wartungsservice Bartz**

- Wartung, Reparatur, Ein- und Umbau von Fenstern und Türen Beschlagetechnik
- Auf-, Ein-, An- und Umbau von Küchen und Möbeln
- Tischlerarbeiten jeglicher Art

**René Bartz  
Tischler**Kiefernweg 7, 14548 Schwielowsee  
Telefon/Fax: 033209-20629  
Mobil: 0172-3117869**Dachdeckerei****Dach- und Bauklempnerarbeiten**Schwielowseestraße 27  
14548 Schwielowsee  
(OT Caputh)  
Telefon 033209-80912  
Telefax 033209-80913  
Mobil 0179-5425210**Fußpflege & Kosmetik  
Kerstin Hartwig****Kosmetik, Maniküre,  
med. Fußpflege, Nagelmodellage**  
Termine nach Vereinbarung - sowie HausbesucheOT Geltow, Hauffstraße 76  
14548 Schwielowsee

Tel./Fax 03327/ 55715

**CORAX  
IMMOBILIEN****Wir suchen  
zum Kauf oder zur Miete**Einfamilienhäuser  
Mehrfamilienhäuser  
Gewerbeeinheiten  
Wohnungen und  
Grundstücke in  
Schwielowsee

Telefon: 033209 - 170520

Mobil: 0177 - 44 600 88

info@corax-immobilien.com

www.corax-immobilien.com

1968 **40** 2008  
**Polsterei**  
**K.-Rolf Mauersberger**  
Tapeziermeister

- Fachgerechte Restauration von Stilmöbeln
- Reparatur und Neubezug von Polstermöbeln

Mittelbusch 23 A · 14548 FERCH/Pdm  
Tel./Fax 03 32 09/7 15 33  
Funk 0171/ 3 84 09 99

**Torsten Berg**  
Rechtsanwalt

---

Brauerstraße 5 · 14547 Beelitz  
www.rechtsanwalt-berg.de  
Tel. (033204) 5 02 01 / 5 02 00 · Fax (033204) 5 02 02

**Büro für moderne Steuerberatung**

**Steuerberater**

**Detlef Hänel** □ □ □

Betriebswirt grad. · Handelslehrer

Caputh · Friedrich-Ebert-Str. 31 T: 033209 / 80 700  
14548 Schwielowsee www.steuerberater-haehnel.de

**! Blitzschutz - Wärmepumpen ! Miele**

**Der Hausgeräte-Service.** ☎ 033205/542 27, Fax 624 68  
**Der Elektro-Service**



Elektroinstallationen · Steuerungsanlagen  
Telefonanlagen · Satellitenanlagen

Uwe Kempa - Elektromeister  
Potsdamer Str. 72 - 14552 Michendorf  
www.elektrokempa.de  
info@elektrokempa.de

**ELEKTRO KEMPA**

**SEX-SHOP & KINO**



**SPIELCASINO A9**

am Autohof 14822 Brück/Linthe  
**Westfalenstraße 4**  
www.spielcasino-a9.de



**24 h**

**Fercher Computer Werkstatt - alles rund um den PC**  
Computer neu und gebraucht von ganz günstig bis ganz individuell  
Hilfe bei PC-Problemen vor Ort und rund um die Uhr  
Einführungen und Schulungen am PC



Notebooks, Monitore, Drucker, Scanner,  
Digitalkameras, DVD-RW, Grafikkarten,  
Festplatten, MP3-Player, Router, RAM,  
Farbpatronen, Toner, Kabel,  
Gehäuse, Netzwerktechnik



M. Straub 14548 Schwielowsee Potsdamer Str. 19 info@fercher-computer-werkstatt.com 033209 84900

**METALLBAU BOESE GmbH**  
Inh. G. und M. Boese

MB

Wintergärten · Fassaden · Geschäftsvorbauten  
Schaufensteranlagen · Fenster und Türen  
**Fertigung in eigener Werkstatt**

OT Caputh  
Lindenstraße 17  
14548 Schwielowsee

Tel. 03 32 09 / 7 04 48  
Fax 03 32 09 / 7 08 60



**Fahrschule Andreas Büchler**  
Caputh & Michendorf

033209/71775 & 0177 2603004  
www.fahrerfortbildung-berlin-brandenburg.de  
info@fahrerfortbildung-berlin-brandenburg.de

**Führerscheinausbildung in allen Klassen**  
**EU-Berufskraftfahrer-**  
**Aus- und Weiterbildung**

„Erste Hilfe“ Ausbildung  
Fahrsicherheitstraining  
Punkteabbau- & „Führerschein auf Probe“-Seminare

**UMZÜGE ALLER ART UND FAHRDIENST**

FRANK STUMPER UND HARDY KRÜGER

SCHMERBERGER WEG 30  
14548 SCHWIELOWSEE

033209 21436  
0162 1056734

stumpertini@aol.com



**MORITZ-FLIESEN**  
MEISTERINNUNGSBETRIEB

- Beratung und Muster in eigener Ausstellung
- Verarbeitung und Verkauf vom Lager
- ★ Steuler ★ AWS ★ Villeroy & Boch
- ★ Graniti Fiandre ★ Porcelanosa
- ★ Venis

WOLFGANG MORITZ  
Fliesenlegermeister

OT CAPUTH  
STRASSE DER JUGEND 8  
14548 SCHWIELOWSEE  
TEL. 03 32 09/7 06 34  
FAX 03 32 09/8 07 09

Probleme mit Haus und Garten, nicht lange warten!  
**Baum- u. Grundstückspflege Thieme**

Baumfällung, Baumschnitt, Pflanzungen,  
Mäharbeiten, Pflasterarbeiten, Abriss,  
Regenwasseranlagen, Zaunbau,  
Transport und Entsorgung

OT Caputh, Tel./Fax 033209/71 607  
Jägersteig 10  
14548 Schwielowsee

# Blumen und Floristik

**Marianne Bossog • OT Caputh**  
 Straße der Einheit 52 - gegenüber der Schule



- ≠ Trauerfloristik
- ≠ Brautfloristik
- ≠ Trocken- und Trendfloristik
- ≠ Lieferung frei Haus!

**Telefon + Fax 03 32 09/7 02 23**

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7 - 18 Uhr  
 Samstag 7 - 12 Uhr  
 Sonntag 10 - 12 Uhr

Europ-Service



**Rohrrettung & Umweltschutz**  
**SCHIFFMANN** GmbH  
 Michendorfer Chaussee 36 - 14548 Schwielowsee

Fon 03 32 09 / 7 08 44 Havariedienst 24h  
 Fax 03 32 09 / 7 08 47 0800 7 64 77 38

[www.rohrrettung.de](http://www.rohrrettung.de)

- Rohr- u. Kanalreinigung
- TV-Rohruntersuchung
- Entsorgungsfachbetrieb
- Öl-/Fettscheider
- Rohr-/Grubensanierung
- Dichtheitsprüfung

seit 1968



## Haustechnik Potsdam GmbH

Heizung • Gas • Sanitär

Wir installieren für Sie:

HEIZUNG, SANITÄR, SOLAR, WÄRMEPUMPEN

Berliner Straße 136 A • 14467 Potsdam  
 Telefon: (03 31) 28 09 20 • Telefax: (03 31) 2 80 92 19  
 e-mail: info@haustechnik-potsdam.de  
 www.haustechnik-potsdam.de

## Idyllischer Garten

Garten- und Landschaftsbau Marco Albrecht

\* Pflasterarbeiten aller Art \* Natursteinarbeiten \* Holzterrassen  
 \* Aufbau von Garten- und Gerätehäusern \* Zaunbau \* Rollrasen  
 \* Erdarbeiten \* Regenentwässerung \* Grünflächenpflege  
 \* Betreuung von Gärten in der Urlaubszeit

Kuckucksweg 19 - 14548 Schwielowsee / OT Geltow  
 Tel. / Fax: 03327/43 81 81, Mobil: 0177/2631857  
 E-Mail: albrecht@idyllischer-garten.de - www.idyllischer-garten.de

- ▲ Innenausbau
- ▲ Fenster & Türen
- ▲ Denkmalpflege
- ▲ Sicherheitsnachrüstung



Tischlerei Hüller  
Lüdecke

seit 1882

Weinbergstraße 9 · Schwielowsee / Caputh  
 Tel. 03 32 09 / 7 03 48 · [www.hueller-caputh.de](http://www.hueller-caputh.de)

# Teichmann-Immobilien

am Jägertor

Ankauf,  
 Verkauf, Vermietung  
 Grundstücke, Häuser, Wohnungen  
 Gemeinde Schwielowsee,  
 Potsdam und Umgebung



Lindenstraße 62 · 14467 Potsdam  
 Tel.: (0331) 29 24 08  
 Fax: (0331) 29 13 36  
 E-Mail: [Teichmann.Immobilien@t-online.de](mailto:Teichmann.Immobilien@t-online.de)

Kreuzfahrt- und Reiseagentur seit 1992

# Sunway Reisen

Straße der Einheit 60, 14548 Schwielowsee  
 neu: (033209) 7 49 28  
[sunway-reisen@online.de](mailto:sunway-reisen@online.de)

www.sunwayreisen.de

# TISCHLEREI ENGEL

fast Alles aus Holz und Kunststoff

Türen • Tore • Fenster • Rollläden • Einbauschränke  
 Holzverkleidungen und vieles mehr

Wir sind für Sie da:

Tel.: 03 32 05 / 4 56 45  
 Fax: 03 32 05 / 2 08 18

Di. + Mi. 14 – 17 Uhr

14552 Michendorf  
 Potsdamer Str. 76



Meisterbetrieb

## BAUGESCHÄFT WOLFGANG KÖHL

Wir führen kurzfristig für Sie aus:

- Neubau
- Mauer- und Betonarbeiten
- Fliesen- und Plattenarbeiten
- Trockenbau / Innenausbau

- Klinkerarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Pflasterverlegung

Tel.: 033206/ 20 11 37 Fax: 033206/ 20 11 38  
 Mobil: 0170 / 387 53 13

www.baugeschaeft-koehl.de  
 Berliner Allee 143 - 14547 Beelitz OT-Fichtenwalde



## Blumen Mickley

**Brigitte Mickley**  
 Friedrich-Ebert-Straße 27  
 14548 Schwielowsee OT Caputh

Tel. / Fax 03 32 09/7 04 72  
 Mobil 0175/8 66 26 56

Öffnungszeiten:  
 Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr, Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

## M.P. Immobilien Monika Patzina

Verkauf-Vermietung-Bewertung-Hausbau-Finanzierung



**Büro Caputh:**  
 Am Krähenberg 5  
 14548 Schwielowsee  
 Tel. 033209-80601  
 Fax. 033209-80602  
[www.mpimmobilien.de](http://www.mpimmobilien.de)

NEU: Wir erstellen Energieausweise

Möchten Sie ihre Immobilie erfolgreich  
**VERKAUFEN** oder **VERMIETEN**,  
 oder **SUCHEN** sie ein neues Zuhause.

ivd 1



**Bauen:** Instandsetzungs-, Umbau-, Sanierungs-, Malerarbeiten  
**Verwalten:** Haus- und Wohnungsverwaltung, Vermietung  
**Betreuen:** Baubetreuung und Hausmeisterservice

*Alles aus einer Hand für Brandenburg und Berlin!*

**Babelsberger Verwaltungs- und Baubetreuungs GmbH**  
 Am Nuthetal 4 · 14478 Potsdam · Tel. 0331 - 74 12 06 · [www.bvb-potsdam.de](http://www.bvb-potsdam.de)



## Heizung-Sanitär-Solar

**Mario Göpfert**

Straße der Einheit 57  
 14548 Schwielowsee, OT Caputh

Tel: 033209/2 15 48  
 Fax: 033209/2 15 49  
 Mobil: 0172/97 87 552

Installation  
 Heizungsbau  
 Wartung

Internet: [www.goepfert-heizung.de](http://www.goepfert-heizung.de)  
 E-mail: [goepfert.heizung@t-online.de](mailto:goepfert.heizung@t-online.de)

BAUM PFLEGE FÄLLUNG STUBBENFRÄSEN GUTACHTEN



## Fachgerechte Baumpflege und Baumfällung

FON 033209. 22 48 2 · 0176. 63 10 77 99 **baum service**  
 WWW.BAUMSERVICE-SCHWIELOWSEE.DE SCHWIELOWSEE


## matthias salomon elektrotechnik

### Elektro·Blitzschutz·Antennen

Tel. 033209.20910  
 Fax 033209.20911  
 Mobil 0172.9022392

Schulstraße 8 info@salomon-elektrotechnik.de  
 14548 Schwielowsee [www.salomon-elektrotechnik.de](http://www.salomon-elektrotechnik.de)

## Meisterbetrieb seit 1979



- Baureparaturen
- Putz- u. Maurerarbeiten
- Dämmung von Fassaden
- Mauerwerk-Trockenlegung
- Neubau

**Rainer Schmale**  
 Am Phöbener Bruch 3b – 14542 Werder/OT Phöben  
 Tel. 03327-4 05 06 – Fax 4 55 83  
[www.schmalebau.de](http://www.schmalebau.de)



- Gestaltung von Gärten
- Grabgestaltung und -pflege
- Baumschnitt
- Grünflächenpflege
- Objektbetreuung
- Wegebau, Pflasterarbeiten
- Zaunbau und Sichtschutz
- Erdarbeiten
- Bewässerungssysteme
- Entwässerung, Rigolenbau

Hauffstraße 3  
 14548 Schwielowsee OT Geltow  
 Tel.: 03327/568704  
 Funk: 01773812267

SIMPLY CLEVER      GELTOW: Hauffstr. 76/77 · Tel. 03327 · 561 70 | POTSDAM: Berliner Str. 136a · Tel. 0331 - 24 23 04 | BABELSBERG: Großbeerenstr. 116-118 · Tel. 0331 - 748 13 49

# BIERING & Beyer GmbH

[www.skoda-biering.de](http://www.skoda-biering.de)

Nur für Sie ← **KURZ ZUGELASSEN!**



**Aktions-Barpreis: 12.745,- €**  
inkl. aller Nebenkosten, Finanzierung möglich

**Neupreis: 17.345,- €**  
eines vergleichbar ausgestatteten Serienmodells

**PREISVORTEIL: 4.600,- €**  
gegenüber einem vergleichbaren ausgestatteten Serienmodell

**AUSSTATTUNG:** Klima · Alufelgen · Winterkompletträder  
 elektr. Fensterheber · ESC · CD-Musiksystem mit 8 Lautsprechern · 4 Airbags  
 Colarglas · Fernbedienung für Zentralverriegelung · Metallclack u.v.m.

**SKODA**

\*\* Gesamtverbrauch (l/100km): kombiniert 5,2 (innerorts: 6,6/ außerorts: 4,4), CO<sub>2</sub> Emissionen kombiniert: 121 g/km, Effizienzklasse C